



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

461 (30.10.1939) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-246132

Neue Mannheimer Zeitung

Erfdeinungemeile: Bodentlid ?mat. Bezugdpreife: Frei Dans monatlich 1.70 Dit. und 80 Big. Tragerlobn, in unteren Beidaftaftellen abgeholt 1.70 Mf., burd bie Bolt 2.00 Dit einicht Boltbet.-Gebubt Diergund Pia Beitellneib Abftolbellen: Waldholfte 12, Rrompringenfrage 42 Schweitinger Etrafe 44 Meerfeldurafe 13. No ftifcer-Abbeftellungen millen bes fobreft In. t. b. folgenb. Wonat erfolgen

Mannheimer Neues Tageblatt

Bollfded Ronto: Rarlerube Rummer 175 90 - Drahtanfdrift: Remageit Dannbeim

breite Tegimillimeterzeile 66 Plennig. Gur Gamilien. und Eleinangeigen ermaßigte Grundpreife Mogemein gulrig ift die Angeigen-Preidlifte Rr. 10. Bei Bmangboergleichen ober Ronfurfen mirb feinerlei Radlaß gemabrt Reine Gemabr iller Angeigen in bestimmten Andgaben, an befonderen Playen und für ferumunblich erreitte Muftroge Gerichtoftund Munnbeim.

Sriih-2hisaabe

Montag. 30. Oktober 1939

150. Jahrgang - 27r. 461

Kriegsziele nach Pariser Herzen!

Die Sehnsucht nach der Rheingrenze / "Deutschland muß zerstückelt werden"

Das könnte ihnen so passen!!

Alber das deutsche Bolf weiß nun wenigftens, worum es geht!

EP. Brillel, 20, Oft.

Die Reden von Chamberlain und Dalifar, die von der Parifer Preife als tategoriiche Aniwort auf die Rede von Ribbentrops bezeichnet werden geben verschiedenen Varifer Blattern Anlaß, die Kriegs-abele der Westmächte beraudzustellen.

In bentalee Dentlichteit wird ble Berfindelung Dentichlands geforbert,

Das Borbild Duff-Cooper und der englifden Agitation ift dabei deutlich su ertennen, 3m "Maiin" verlangt der frühere Kriegeminifter

man mille, wenn die Stunde des Friedends ichluffes kommen werde, mit der Idee des einis nen Deutschlands ein Ende machen, und in Auslehnung an die Ideen des Marichalls Foch, jum mindesten für Frankreich die Rheingrenze durchs

Das Blatt gifiert eine vom Generalrat des Departements Corrège bereits am 17. September gefaßte Entickließung. Darin beißt es u a.: Im nächten Friedensvertrag milife die Frage der Sicherheit vor der "humanitären Met uphysik" den Borrang haben, und Frankreich und Belgien müßten die militärische Wacht auf dem linten Rheinufer über-

Im "Figaro" faßt Bladimir d'Ormeffon die Ibbee der Berfrüdelung Deutschlands in die Forderung ausammen man muffe die Deutschen und Europa von Preußen und der preußischen Borberrichaft befreien,

And im Sanbesrat ber rechtstebenden republitaniichen Foberation (Gruppe Louis Marin) murben Rriegegiele nach englischem Borbild eröriert. Dabei murbe von periciobenen Geiten gefordert, Die Moglichfeit der Biederberftellung eines unabonigigen Defterreiche ichen lett ine Auge au

Gliaffer jum Zode verurteift

(Draftvericht unferes Berner Bertreters)

Aus Nancy wird gemeldet, daß der französische Schulinspettor Karl Roos, der in der elässischen Autonomistenbewegung eine inhrende Rolle spielte und seit Beginn dieses Jahres verhäftet war, von einem Militärgericht wegen Spionage aum Tode verurteilt worden ist. Der Mitangeliggte Lobsteln wurde ebenfalls zum Tode verurteilt, während zweit weitere Mitangeflagte zu fünf Jahren Iwangsarbeit bestroft wurden.

Much eine Mriegsfolge!

dab, Paris, 28. Oftober, Gine unmittelbare Bolge des Rrieges ideint in Brantreich die ungebeure Anbaufung pun Scheidung flagen au fein. Die Gerichte mer-ben gerabeau überichwemmt mit Scheidungbautragen, die größtenteils von Soldaten ausgehen. Die Regierung bat fich daber veranlagt gefeben, einen befonderen Gefebeserlaß ausgnarbeiten, ber die Rormalitaten ber Scheibung meientlich vereinfacht.

Von Brauchitich an der Weitfront



Generalobers von Brauchitch wellte bei den Truppen der Bekfront, die an den febeen Rämpfen füdoftmarin Saarbrildens eingefess weren. Er freach ihnen Tunt und Anersennung aus und übetreichte Offizieren, Unteroffizieren und Mannichoften das Ciferne Areux.
(BR-Gunfelmann "Preffe-Doffmann, Jacober-Multipler-R.)

"Der Kaichismus stark und entschlossen wie nie zuvor"

Das fajduftifche Italien beging den 18. Nahrestag des Marfches auf Rom

Muffolini bat am Samstag antaklich ben Jabres-tages bes Marichen auf Rom Partelfefreibr Minitages des Mariches auf Rom Parteiletretor Minifier Starace und die Mitglieder des Parteilereftoriums emplangen. Varietiefretär Starace überreichte dem Duce die die Nummer i traacude Barteifarte für das 18, Jahr der Kalchiftichen Seitrechnung und meldete, daß am bentigen Tage von der Partei und deren Gliederungen und Organisationen 21,6 Millionen Italiener und Kialienerinnen
erfack seien. Davon entfallen 2,6 Millionen auf die
faschiftischen Kampiverbäude, 7,8 Millionen auf die faichtitiden Jugendorganilationen. auf bie Freigeitbewegung und 1,3 Millionen auf die Behrmadtverbände.

Babrend des Emvianas des Parfeidirektoriums war auf der Piazza Benezia eine unaebeure Wenge aufammengenrömt. Auf die fich immer wieder miederholenden übrmiichen Zuruie din trat Musio-lini gegen Mittag auf den bistorischen Balfon berang und richtete folgende, immer wieder vom Beifall unterbrochene furge Anfprache an bas Bolf:

"Am rubmvollen Johrestag ber Revolution der Echmuschen gehreitag der Revolution. der Echmuzzbemden fiehen wir alle von den Alepen bis aum Andischen Czean geschlossen, flark und entschlossen wie nie ansammen. Der Faschiomus verlavst wie ichon in den barten Lampitagen der Revolution für fich ein einziges Borrecht: in allen Dingen mit dem Bolf und für bad Bolf bonen und mar dieten."

Die Borte bes Duce wurden mit frürmifden Dvationen aufgenommen die Muffolini veran-laften fich verichiedene Male auf dem Ralton gu

Duffolini begob fich nach ber großen Rundgebing auf der Plagga Benerla in den Senat, wo er ben neuen Andau des Senatsgehänden feiner Bestim-mung überoob. Bei diefer Gelegenbeit unterftrich Senatspräfident Suardo in einer längeren An-fprache, daß der Senat die mabrhaft römtiche Rube bewundere mit der ber Duce in diefer bewegten Beit die Weidide Ataliena loie

Bie in Rom. so wurden in allen Städten nyd Dörfern des Imperinms am bistoxischen 28. Ofto-ber die während des Jahres vollendeten Großbruten seierlich eingeweißt. Jusoelamt handelt es lich um nicht meniger als fiber 1 500 Bauten, für die über 900 Willionen Lire ansoemande wurden, und die nabeau 16 Millionen Arbeitstage erforderten.

Der Jahrentag des Mariches auf Dom und ber faidiftifden Madterereifung beliegricht polifommen das Bib der italieniichen Breffe, die betant, baft Duce und Bolf eine michtee Ginbeir des Wolfens und der Starfe perforpern", und die Borte des Duce Beidloffen finet und entichloffen wie noch nie von ben Alpen bis aum Inbiiden Dacaul" jum Beitmotin für den bifterifcen Tag macht und dabet be-

tont, daß die Revolution unter ber Führung ihres Duce weitermarichiere, "Tribuna" erflärt, ein Bolf, das wie dag italienische enticloffen sei, sein Rocht au schützen und feine Eroberungen und berech-Afpirationen gu verteidigen, fei im Rrieg wie im Grieden Derr der Situation.

England bleibt auch da ftur

Reine Rongeffionen in ber inbifden Grage Drabtber, unf. Umiterdamer Bertretere

Amfterdam, 28. Oftober. Die englische Regierung bat die erwartete Blamage in ber Indientrage nicht vermeiden fonnen. Die angefündigte Unterhausaudiprache über Indien, die vorgestern flattfand, forderte nichts anderes gutage als den Billen der Regierung, trop der energischen Oppofitionsangriffe daran fefigubalten,

daß Indien bas Gelbstbestimmungsrecht norente halten werben foll.

Der Lordfiegelbemahrer Gir Samuel Soare, ber im Ramen ber Regierung fprach, ermöhnte fogar die Möglichfeit, bag bas judifche Bolf fest febe Dit. mirfung in diefem Rrieg und jede Bufammenarbeit mit ben brittiden Beborden ablehnen tonne, Much burch Diefe Ausficht bat fich die Regierung jedoch von ihrem Starrfinn nicht abbringen laffen. Die "Times" ichrieb geftern in einem ausführlichen Rommentar, daß eine Weigerung des indlichen Bolfes, mit England ausammenswardeiten, nichts aus
deres als eine Katastrophe bedeuten würde. Die der Regierung nahosebenden Blätter hoden Mühe, die Galtung der Regierung zu verteidigen. Die Opp os fition öparteien nehmen schaff Stel-lung. Der arbeiterparteiliche "Dally herald" ichteid, England siehe in dieser Frage vor dem Tris dungal der Beltosientsichseit, Es verpasie eine große Welegenheit. Das könne nicht ohne ernste moralische und materielle Rückwirkungen bleiben. Die oppo-sitionsliberale "Rews Chronicke" ruft in böchter Nor and, ein freundschaftliches Abkommen und In-dien seit lebendwichtig für die Beurteilung der eng-lischen Politif in den neutralen Ländern, Rommentar, daß eine Beigerung des indilden Bollifchen Politif in den neutralen ganbern

Warum jo zahm gegen Rußland?

Englands doppelgungige Bolitit in der hollandifchen Rritit

dab, Amfterbam, 28, Oft.

In einem Artitel des "Algemeen Sandelsblad" wird unter der Ueberichrift "England ichmeichelt den Sowjets" auf die Widersprücke der englischen Außen-Sowjete" auf die Wideriprüche der englischen Aubenpolitik bingewielen. Außenminister Bord Salifax
bade sich in seiner Rede im Oberhand in gabm und
freundichaftlich über die Sowjetunion ausgelossen,
als ob es niemals den kataitrophalen und für Engkand erniedrigenden Jusammenbruch der englischrussischen Richtangriffsverhandlungen gegeben hätte.
Unverfenndar verluche England, die Linie des geringsten Widersandes einzuhalten. Es entichuldine
dem russischen Angriff aegen Folen damit, daß er
eine unvermeldliche Folge des denischen Angriffs
gewelen sei. Unlängs habe Chambersain im Unterbaus erklärt. Volen spiele im Krieg gegen Deutschbaus erflart, Volen fpiele im Arica gegen Deutich-land nicht die Sauptrolle. Die letten Meuberungen Lord haltifar wurfen aufo neue die Frage auf, nicht nur welche Rolle Bolen in Jufunft in dielem Ariege spielen werde, sondern auch welche Rolle Bolen überhaupt bei Ausbrechen dieles Arieges gespielt

Europa lenge fich bieber vergebens welche grundfafichen Urfachen gu biefem Rriege ges

Used more den Austübrungen Bord Dalifar' mille

weiter gefragt werden, warum Bolen nach der Tichechollowatel fo lange der Alpdruck Europas sein mußte, wenn England dasselbe bei Ausland mit allen Mitteln zu entichuldigen versuche, was es Deutschland zum Vorwurf machte. Das Blatt stellt dann fest, Bolen set eine fünftliche volltische Festung von Beriaties gewesen. Es habe in seiner disbertigen Form das Dentsche Rieich in zwei Salften zer-rinen. Abichließend stellt das Blatt fest, die pol-nische Frage bätte niemals ein begründetes Motiv für einen Arieg bergeben dursen, Polen set einen europäischen Arieg nicht wert, europäilchen Arien nicht wert,

Britifche Arbeiter ruhren fich

(Guntmelbung ber RM &)

+ Lonbon, 29. Oftober.

Einer Melbung des Daily Borter aufolge hat der Arbeiterverband von Ringeburn beschloffen, aegen den imperialifischen Rrieg au proteft ieren. Der Ingenieurverband von South biff hot einen gleichen Entidluß gefaßt. Der Bergarbeiterverband von Conthivales bat den Erefutiv-audidut des englifden Bergarbeiterverbandes aufgeforbert, feine endgultige Ginftellung jum Rrieg

Zatsachen gegen Anfinn

Bie ficht die Stimmung in Frantreich and?

(Bon unferem Conberforreipondenten) EO. Gent, 26. Oftober. Rach munblichen und idriftlichen Schilderungen, die bier aus Franfreich porliegen, beginnt bas frangblifche Bolt doch langiam ju begreifen,

daß die mabren Borgange in der Belt mejenilich anders aussehen, als die englische und frangofilche Propaganda fie darzufrellen belieben. Ran weiß nunmehr, daß enigegen den englischen Bebauptungen die deutsche Luftwaffe durchichlagende Erfolge mit ihren Angriffen auf die icottifche Rufte batte. die Taten der deutschen U-Boote werden nun des fannt, womit die Achtung vor der deutschen Baffen-farte freigt und die Mor von der Unverletzlichkeit Englands Lügen genraft wird.

Englands Lügen gestraft wird.

Der Rückzug der fransblischen Einbeiten, die sich im Borgelande der Siegfriedlinie
iesgeseht batten, in und hinter die Maainotlinie
bat ebensalls seinen Eindernd auf das französische
Bolf nicht verfehlt. Was mit arobem Trompetengeschrei einst verfündet war, das namtich Frankreich, um Bolen zu belfen. Deutschland gewisermaßen überrennen wurde, all das verslächtlat sich
nun. Polen in nicht mehr, und die Starke der
Siegfriedlinie wurde nun auch in Frankreich befannt, Die Wahrbeit hat sich gegen den Unstandurchgeseht, und damit sant die Stimmung der franzzösischen Deffentlichleit um eine beträchtliche Anzahl
von Graden.

3m Gifer bes Propagandagefechts gegen Deutich. land hatte man wadtlos mobilifiert, was nur zu mobilifieren war. Darüber fam last die gesamte Birtichaft- soweit sie micht Rüttungswirtschaft war, und gang besonders die Landwirtschaft inn Stoffen. Bo febr ins Stoffen, daß fich der Ariegominister bereitsinden mußte, einige altere Jabrigange wieder zu entlassen. Dabei gab man den wahren Grund natürlich nicht besannt, iondern bedauptete großspreckerisch, Frankreich sei derart ges ficert, daß man die Beute gar nicht alle jur Ber-telbigung branche. Daß der einlache Mann aber doch fpurt, wo ber Schub drudt und wie über- und durcheinanderproganisiert wurde, - gerade bas ill es, was der fransofifchen Regierung großen Rummer bereitet.

Diese wenigen Dinge beblirfen feines Kommentard. Schließen wir damit, daß gang Frankfreich beute weiß, daß von einem Anrennen gegen Dentickland nicht mehr die Rede fein fann. Deutschland hat seinem Rücken frei und ift nun noch ftarfer als bisber. Deshald ichteibt General Duval im "Journal des Dobots" den lakvnischen Sobt. "Deun das franzolliche Gereeskommande offen. lip batte porgeben wollen, jo batte es nicht bis beute

Seeresbericht vom 29, Oftober 1939. Das Ober-fommando der Webrmacht gibt befannt: Reine be-

Grohadmiral Racder bei ben Seefliegern auf Butt. Grohadmiral Racder bar die Seefliegerwer-bande auf Sult besichtigt und ihnen bei dieler Gelegenbeit für ihre bervorragenden Leitungen und ihre kandige Einsabereitschaft seine Anerkennung

Brager Arbeits- ftatt Staatsfelertag

(Suntmelbung ber RW 8.)

Bum zweiten Mase wurde in Böhmen und Möhren der ehemalige Staatsfeleriag nicht mehr als deleriag begangen. Wie im Borjahre, war er end diekmal ein Tag der Arbeit, lleberall im Broieftvrat gingen om Samstag die Menichen rubig ihren Geschäften nach und sämtliche Fabriken und innkigen Betriebe arbeiteten wie an einem Mortiagen

Rur in Prag versuchten verbente jugendliche Elemente verichtedener politischer Gruppen in den Radmittageftunden nach Geschäftsichlus Lund. Radmiliagentinden nach Geichaftsichtus Seundgebungen zu veranstalten, Angehörige der Arbeiterichte beteiligten sich nicht daran, Eine aröbere Gruppe von jungen Leuten versammelte sich am Wengeläpfah. Die tichechische Volizei verürente sie und sorgte für Rube und Ordnung. Eine Anzahl von Unrubektitern wurde sichergestellt. Em gorigen nabm ber Camstagsvertebr feinen normalen Berlauf.

Ralgeber, nicht Diftator!

Dr. Tiln por ben Bertretern ber Muslandspreffe

Dr. Tiso vor den Bertretern der Auslandspresse

EP, Pechburg, 28, Oct.

Staatsprässent Dr. Tiso empfing am Freitag die Bertreter der Auslandspresse. Rach der Bearitigung erflärte Dr. Tiso, der 26. Oktoder sei für die Slowaken ein Meilenstein. Die Talsache, daß es den Slowaken geinngen sei, die mehr als tansenbiädische stowaksiche Staatsichkeit wieder zu erneuern, seuge von der Lebendsädigkeit wieder zu erneuern, seuge von der Lebendsädigkeit des Nowoksichen Bolkes. Die nationale und hriftliche Tradition der Slowaken und die aus ihr sich ergebenden Bamithungen bildeten auch in Jukunst eine Garantie sitz die modernen Nationalismus und des wollkischen Grundlabes, den der Krister des Grobdentischen Reiches immer wieder beroorhebe, bemühr sich die Slowakei, so erklärte Dr. Tiso, um den materiellen und gestigen Fortschrift des klowakischen Bolkes.

Dr. Tife nahm fodanu gegen die Aus-landspropaganda Stellung und betonte.

wenn die Clowafes in Deutschland einen guten Blaigebes habe, to bebente bies feinebfalls, baß bies auf die Gelbständigkeit ber Clowafei Eine

Durch ben Freundschaftsvertrag mit dem Großbeutsichen Reich, jo ichloft Dr. Tiso seine Ausfahrungen, sebe die Stowatei ibre internationale Stellung ends

Das Werk englischer Bomben

Riefenicaben burch ben Bombenabmurf auf

(Guntmelbung ber 99 93)

Her Sachichaden, der durch englische Fliegersbomben am 4. September in Eddjeng angericktet wurde, ist seht von den damit deauftragten Gutsachtem nach — wie die Zeitspanne geigt — bedr sorgstlitiger Verechnung mit 132000 Kronen der der forgstlitiger Verechnung mit 132000 Kronen der der damit des von den Englandern abgeworfenen Vonden die von den Englandern abgeworfenen Vomden angerichteten Zertörungen an drei häufern und einer Liftensabrit und \$2000 Kronen Zertörung dam, Beschädigung des danderates von In Familien. Riche hüngsgerechnet kad den Vondenadung in den der kangen find. Bei den Vombenadungten wurde, wie erinnerlich, eine Fran getätet und mehrere Pers etinnerlich, eine Grau getotet und mehrere Beronen verlebt.

Es bleibt nun abzumarten, ob fic die Englander genetat gragen werden, den ichon feiner Beit von Tanemart grundfählich erhobenen Schabeneriauforde. rumen nadautommen ober ob fie ben englischen Urforman der gerödenden Goer os de den eigenigen Utforman der gerödenden Bomben noch immer nicht
afä endaltlig erwielen anerkennen werden, eine nach
träplich von England gemachte Borandsehung, deren
Tellung nach der englischen Entschuldigung für das
"dedauerliche Werfehen" ihrer Klugwoffe ichon damals außerordentlich überroschend wirkte,

Gefcheiferter Amfturgplan

Bolivianifder Armeelührer verhaltet. EP Mailane, 20. Oft.

amilim mird mitgeteilt, dan General Bernar-Der "Corriere bella Ger Dino Bilbao, Kommandant des bolivianischen Berres und einer der Kandidaten für die nächfte Praftdentichaftswahl, mit Unterkfibung einiger Brafidentichaftswahl, mit Unterkitbung einiger Vinlogruppen — barunier der Sozialisten —, seines Kommundos enthoben und nach Arica verbannt wurde weil er eine Aufstandddewegunn anm Sturz der Begierung organistert datte, die am Samstag ausdrechen sollie. Inneuminister Ravasiag Trivo machte darüber folgende Erstärungen: Bor einiger Jeit erführ die Regierung, das General Vilbaveine revolutionäre Bewegung organistert datte. Dementsspreichend wurden die Kohndungen verkärft und man gelannte zu Festellungen, auf Grund deren General Vilbav verhältet wurde. Das Land ist rubig und das militärischen Leiter haben dem Bräsidenten ihre Traue bestätigt.

Wie sie sich das Ritterfreuz zum ER holten

Co bat es fich General Guderian, Rommandeur des Pangerforps, verdient

(Bunemeldung ber RMS.)

bende Rolle fpielen. Bon der richtigen Bewertung ibrer Leiftungefähigfeit, ber fachgemaften Musmabl bes Gelanbes, der forgfamen Berudfictigung affer für eine Ueberraschung guträglichen Umfände, dem Jusammenfassen der Kroft im entscheidenden Raum fann Sieg oder Rioderlage abhängen."
Wit diesen Worten hatte der Anivektor der ichnellen Truppen, General der Pansertruppen, Gudertan, vor Jodressfrift die Grundlagen des

Bangerangriffes gefenpzeichnet, Im pointiden Veldzug waren die weitreichenden Erfolge feines Pangerforps vornehmlich der Taifraft feines fommandierenden Generals ju verdanken. Die bis-ber nur bei Friedensübungen erprode Fubrung karter, auf engem Raum und auf ichlechteften Wegen, zusammengedrängter motorifierter Ber-bande, wurde von General Guderian unter dem vollen, rucklichtelofen Einfach seiner Berfon gemei-

Die Erawingung bes Ueberganges fiber Die Brabe im Rorribor, Die Bernichtung von drei polnifden Divifionen und einer Ravalleriebrigade oft-warts der Brabe, mar mit das Berdient des ftelb im Brennpuntt der Rampfe ftebenben Generals, deffen elferner Bille fich der ihm unterftellten Truppe mitteilte und fle an höchtem Ginfat be-geifterte. Mit feinem Bangerforps mar er beteiligt an der Einschließung der Bolen in der Defeler Deide. Bommern, Damburger, Brandenburger Oftmarter, Buritemderger und Thuringer ftanden unter feinem Befehl, und metteiferten im Angriff gegen die Do-

In schnellem Bormarsch ftieb das Banzersorps an die Weichsel, an den Narew durch, wo ichwertte Kömpse dei Wichar au bestehen waren. In mehr als einer fritischen Lage drachte der General Guderian, immer im entschedenden Augenblic det seinen vordersten Truppen, den Augriss wieder in Fluß. Die Erspige dei Jambrow, und die rasche Begnahme von Breit-Liewis waren wesenlich dos Berdiens seiner Lieberg und der Lapterseit seiner Berdienft feiner Gubrung und der Tapferfeit feiner

Das Gefdid bat es gefügt, bag General Gube-rian, der am 17. Junt 1888 in Culm an ber Weichiel geboren murbe, aum Befreier feiner Beimat wurde 1907 trat er aus bem Robettenforpa als Sahnrich in bas Janerbataillon Dr. 10 ein. 1914 gur Rriegaakademie kommandiert, wurde er während des Belt-krieges in Front-Generalitabskellungen verwendet. Im Ruge des Biederaufdaues der Behrmacht er-folgte 1936 leine Beistderung aum Generalmaior und 1938 aum Generalkeutnant, gleichgeitig mit der Ernennung aum fommandierenden General bes Kommandos ber Bangertruppen. In feiner lebten Friedensfiellung mar General Guberian Chef der ichnellen Truppen,

Und so verdiente es sich General der Infanterie Koth, Kommandierender General eines Armeeforps:

General der Infanterie Soth trägt das Ritsterkrena bes Gifernen Kreuges für feine besonderen Berdienfte im polnischen Feldang, inobestandere für feinen perfonlichen Giufan in der Bernichtungs dlacht bei Radom.

Bernichtungsichlacht bei Radom,

Dem vom General der Infanierie Doth geführten Korps war die Aufgabe gektellt. die Südflaufe der Armee des Generaloderken von Reichenau gegen karke polnticke Krötie im Raum von Krafau zu decken. Die Entwicklung der Lage kellte General Doth wiederholt vor verantwortungssichwere, seldkändige Entschläufe, Als sich die Gefahr abzeichnete, das es den vor der Mitte der Armee zurückweichenden polnticken Divisionen gelang, über die Weichtel zu entsommen, sieh General der Infanierie Doth mit seinem Korps ohne Ruckficht auf die karke Bedrohung der eigenen Hanse weit in Richtung Radom vor-Außerordentliche Warichleitungen mußte er von der Truwpe verlangen. Um 7. September standen seine Divisionen noch mit feindlichen Rachtuten an der Lys a Go ra im Ramps. General doth entschlich sich. karke Teile aus dem Frontalangriff bernwägulöten, um sie weit in den Kücken des Keindes au führen.

Der in dem General lebendige Kielle nach vorwärts libertrug sich aus seine Truppen. Trop größter

wärts übertrug lich auf seine Truppen. Trog größter Anftrengungen ftand das Lorps am 8. ind 2. Sep-tember mit seinen Sauptkräften suboftwärts Radom mit dem Rücken zur Weichiel.

Im Bieseler Storch erfundete General hoth per-fonlich, flog von einer Stelle der porderften Linte gur anderen, ftets das operative Itel vor Augen. So ge-lang der fühne Entischuk, die Bolen in das für fie taftisch ungünkigste Gelände zu mandvrieren und dort die Angriffe der volntichen Divisionen, die nach den Weichfelbruchen durchten wollten, obauschlagen.

Dant des perionlichen Gungetiens vollten, obzutchlagen. Dant des perionlichen Gingretiens des Kommanderenden Generals, dem Verfrändnis feiner Untersichter und der Lapferfeit der Truppe brachen alle Durchbruchsverluche aufammen. Es in ein Beweis für die schweren Kämpfe, die das Korps au bestehen batte, das fait alle böheren Stäbe mit dem Gewebr in der Hand im Kampf starden.

Am Abend bes 9. September mar bie Bider ftandstraft des Gegners erichtpft und in der Racht aum 10. September famen die polnischen Truppen in besten Scharen aus den Wäldern wolfenlog bervor und ergaben fic den Siegern, Die Gefangenensahl übertraf die Gesechtsftarfe des Korps um ein Bielfaches.

In Reuruppin 1985 geboren, trat General ber Infanterie Doth aus bem Rabettenforps als Jahn-rich in bas Infanterie-Regiment 72 ein. Im Beltfrieg ermarb er fic den Sausurden von Sobengol-lern. In der neuen Behrmacht wurde er 1908 gum General der Insanterie besördert und gum Kom-mandierenden General eines Armeekorps ernannt.

Die Lifauer in Wilna

Gingug in die befreite Stadt unter Glodengelante

EP. Romus, 29. Oftober. Die litanische Armee ruckte am Samstagabens weiter ind Wilnachebier vor. Sie erreichte in den Rachmingodiunden die Stadt Wilna. Gegen 14 lihr 20 Minuten zogen die litanischen Truppen dann unter Glodengeläut in die Stadt ein, Deute sand auf dem historischen Burgberg in Wilna die seierliche diffung der litanischen Flogge fatt. Deute wird auch der regelmäßige Jugverkehr auf der Strede Kowno-Wilna ausgenommen werden.

Zelegrammwechiel Molotow - Cernius

(Buntmelbung ber R IR 3.)

+ Mostan, 29. Ott.

Am Tage bes Einmariches litanifder Truppen in Bilna, richtete der litautiche Ministerprafibent Cerning ein Telegramm an Molotow, in dem er der Cowjetunion für ihre Dilfe bei der Wieder-gewinnung der alten litautichen Dauptfladt den Dane Litanens aussprach. Mulotow übermittelle in seinem Antworttelegramm die Glüchwünsche der Cowjetunion jur Biedervereinigung Bilnas mit dem litanischen Staat,

Dank an Moskau

Seimtebrende Dentiche wurden von ben Cowjet-beborden freundichaftlich unterftugt

dob Berlin, 29. Offober

Stanisserreibr Boble iprach bem Botichafter ber Sowielunion in Berlin. berrn Schtwarzew, ben Dant der Reichsregierung für die freundichaftliche Unternühung aus, die leitens der Sowietbehörben denischen Seeleuten und Anslandsdeutschen guteit wurde. Die über Sowietruhland ins Reich gurud. gefebrt find.

Lettiand loft die deutschen Schulen auf

dnb Riga, 28. Offober.

Bie der für die deutschen Schulen in Betiland guftanbige Referent für bas benifche Bilbungsmefen im lettifden Bilbungaminifterium von Rabedi befannt gibt, werden mit Birfung vom 1. Rovember famtliche beutiden Schulen in Lettland gefchloffen. Die Schliefung der beutiden Schulen in Lettland erfolgt in Bufammenbang mit der bevorftebenben Umfiedlung ber bentiden Bollogruppe aus Lett-

Der Bifchof ber beutich-evangelifc-lutherifchen Rirchengemeinden Betilands Bobibaus gibt befannt, baß mit dem lehten Abtrausport von Bolfebentiden aus Lettland famtliche beutiden Rirden-gemeinden Lettlands aufgeloft werben.

"D III 88"

Der Gilm von ber bentiden Luftwoffe dob, Berlin, 38, Oftober.

Im feitlichen außeren Robmen und por sabl-reichen Strengaften aus Staat, Wehrmacht und Vartei, pornehmlich aus der denischen Luftwaffe, murde beute in der Reichsbaupthabt und zugleich in 150 Städten des Großdeutichen Reiches der erfte in 150 Städten des Großdeutschen Reiches der erfte Großsillm von der jungen deutschen Lustwaffe, der Todis-Bilm "D III 88" uraufgestihrt. Mit diesem Bilmwert, das in ledendiger dandlung, einzigartigen Bilden und öberragender Tarkellung, einzu umfosienden Einblid in die Arbeit, das Leden und den Geift unseter jüngsen Wasse, das Leden und den Geift unseter jüngsen Wasse, das Leden gebert Malich, und seinen Witarbeitern vom Trobbuch die aum Schnitt ein ganz großer Wurf gelungen. In diesem film ist in der Tat die ledendige Brücke von dem Geift der Weltfriegsfront zum Geift der Front von 1939 geschlagen.

Bront von 1939 geschlagen.
"D III 88" ift eine Kanussmaschine des Weltkrieges, die in der Tagebardeit eines Seckliegerhorftes
noch einmal det einem Unalücksfall aweier tumger
Vlieger des Horfies eingesetz wird und so sumbolbatt die bentige Lustwasse mit den Frontsliegern
des Weltkrieges verdindet.
Der Film der das hande Erstales

Der film, der das bochfte Brabifat "Staatspoh-tifch befonders wertvoll" erhalten bat, wurde mit wabren Stiltmen des Beifalls anfgenommen.

Schwerer Sturm auf dem

Schwarzen Meer

EP. Bufnrell, 29, Oftober,

Eine Bilanz, wie fie London nicht erwartete

Wostau ftellt feft, daß die englifden Blodadeverlufte weit fehwerer find

(Guntmelbung ber 92 92 3.)

+ Mostan, 20, Oftober.

Das Organ des Kriegsmarine-Kommiffariats "Rrabun filot" bringt eine andführliche Auffiellung über die bisherigen Ergebniffe des Seefrieges mahrend der erben anderthalb Monate. Das Kröfteverhältnis der Gegner habe sich — wie dabei sekgestellt wird — "eiwas überraschend für die britiechen Strategen und Politiker gestaltet", deren Berechnungen nicht in Erfüllung gegangen seine Auf
Grund einer genoren Aufgablung der diederigen
Berliefe au Ariegs- und Sandeldschiffen wird nach-

dah bis jest nicht Dentichland, fonbern England ben Daupilchaben aus ben britifchen Blodabes maknahmen bavourrus.

Die Maknahmen, die England in völligem Bideripruch zu den allerseits anerkannten Bestimmungen
des Bolferrechtes mit seinen Kontervande-Berordnungen eingesührt habe, follten den gesamten
Schiffsverkehr nach Deutschland und nach den neutralen europäischen Staaten brachlegen.
Das bisberige Ergebnis der britischen Blodade
lebe jedoch anders aus.

Die Berlufte Englands und Frankreichs ber laufen fich auf 73 m. G. ber bis jest feftgeftellten Gesamtwerlufte. England hobe mis Sicherheit fecha Rriegofchiffe verloren, mahrend die bentiche Flotte binder noch fein einziges UeberfeenRriegos diff einnebunt babe.

Wenn man die Berlufte an Sandelsichiffen allein

nehme, fo ergebe fich ein öhnliches Bild: Der Zohl noch fet England mit 52 v. d., der Tonnage nach mit 50 v. d., ber Tonnage nach mit 50 v. d. betroffen, mahrend die fibrigen Berlufte in erfter Linie auf die Dandelskifffe der neutralen erfter Linie auf die Sandeloidiffe ber neutralen Giaaten entfalle, wobingegen Dentichland nur mit einem gang geringen Prozentiat betroffen fei,

Umerita ift der gleichen Meinung

(Guntmelbung ber 91 98.)

+ Rennort, 29. Oftober "Reuport Gun" weift in einer Rulammenftellung, in der die beutige britifche Mottenftarfe mit der magrend des Beltfrieges verglichen wirb, dar-auf bin, dan die britifchen Berlufte wertmaßig mabrend ber legien zwei Monate bober maren als im gleichen Beitraum des Beltfrieges.

Er hatte eine Scheune angezündet

Bollfredung bes Tobedurieils an einem Bollo-ichabling

dab, Berlin, 2, Oftober.

Am 27. Oftober 1009 wurde der am 29. November 1919 in Claundorf dei Malchin in Medlenburg geborene Aurl Schröder bingerichtet, der vom Sondergeriche Schwerin wegen Schädigung der Widerfandsfraft des deutschen Vollez durch Brands-

ftiftung jum Tode verurteift worden ift.
Schröber, der bereitz im Fedruar 1936 in Clausdorf eine mit großen Erntevorräten gefüllte Schenne in Brand gestelt hatte, bat am
12. Geptember 1960 wiedernm in dem gleichen Anwefen einen Aufftall, große Mengen Buttervorrate, landwirtichaftliche Wafchinen und Gerate von be-deutenbem Wert durch Brandftiftung pernichtet. In beiden Gallen bat er aus unbegrundetem baß gegen feinen Dienstherrn gebandelt, und gwar obwohl er bei ber lehten Sat wuhre, daß durch die Berordnung pom 5. Beptember 1980 gegen Bollsichäblinge für berartige Gabotageafte die Zodesstrafe angedroht ift.

Die erste Reichsstraßensammlung

42,78 u. d. mehr als im Borjahr dab Berlin, 27. Oftober.

gelegt, jondern darüber hinaus ipendete das deutsche Voll noch einmal den boppelten Beirag des Erisses für diese 25 Millionen Abzeichen. Mit dem Gesamiergebnis von 15 117 584.90 Mark, von denen auf das Altreich 12 268 088,67 Wart, auf die Okwart 1929 408,28 Mart und auf das Sudeienland 090 000 Mart entstelen, übertrisst diese Reichstraßensamming die erke Reichstraßensamming die erke Reichstraßensamming des Borjahres um nicht weniger als 4 500 000,15 Mart. Das entstricht einer prozentwalen Steigerung von 82,70

EP. Butarell, 29, Ottober, Nim Freitag wütcte auf bem Schwarzen Meer nuh an seinen Rüsten ein ausernewöhnlich heitiger Stutm, der schweren Schaden anrichtete. Da der Sturm aus Züdweiten kam, der Hafen von Konstlauha aber unt nach Norden und Nordosien neichüht ist, waren die in dem Halen verankerten Zchisse frart aesährdet. Einige von ihnen rissen sich von den Anfern und Haletauen. Sie gerteten in Gesahr, zerichellt zu werden. Unt durch übermenichliche Arastaustrengungen der Besagungen gelang ed, das Schlimmite zu verkindern. Der artechische Dampler "Arcadia", der mit Schalen und Nindern nach daisa andgesahren war, musie umtehren. Insolge der schweten Brecher, die über das Schist hinwegingen, ertranten 150 Zchase. — Der sürtlische Dampler "Ticher Andwanderer aus der Dobrudscha abgeben sollte, mußte seine Aras, die zu diesen Arashort gehörte, ist insolge der Kalte und des Unweiters vor Entstätzung ges fürrben. Starte Schneefalle in Oberitalien

dab. Mailand, 29, Oftober.

Die starten Schneelälle der vergangenen Tage baben in der Landwirschaft und besangenen Tage baben in der Landwirschaft und besonders in den nicht abgeernteten Weingarten Obertraliens ichwere Schäden verursacht. Bei Molveno in der Proving Trient wurde eine Straße durch eine gewaltige Steinsawine verschittet. Bor Monatofrikt wird mit der Wiederanfnahme des an der Stelle vollfändig unterbrochenen Straßenversehre nicht gerechnet werden dürfen. Im Iftrischen Karft wurde eine Fran an einer Autofiraße erfroren anfgelunden.

ant seconfreetlich He Detriff De Ries Binbauen and samateweitich lite Delieft. De Abeis Wissen es.

Coldverreites des Despricheitisters auf berantwertich in Ratum
erlieft. Innaben auch Anschaftung (Lost Omer Tilsaber —
dankeit. V. R. Gebünteltung (Lost Omer Tilsaber —
dankeit. V. R. Gebünteltung (Lost Omer Tilsaber —
dankeit. V. R. Gebünteltung von Gerake De Arens Wilhelm
8 a. — Epert Millie Mätter. — Colorefterschie Urridan und
8 a. — Epert Millie Mätter. — Colorefterschie Urridan und
8 annet De Arens in Gerina
Dr. T. B. G. daiter. Repts. Glibereffferie 60.
Ste unsertangte beiering from Gerechte. — Röcherbung und
De Rein Gebüntelter in Rosenbeime Rettung
De Arens Schaften und Orthaget: None Monobeime Rettung
De Arens Schaften und Orthaget. Manuforden.
Bernstropricht in Supriore und acidentifiche Millieftungen
L. B. Mebert Göller, Manuforden.
Bur Schaft Geblier, Manuforden.
Bur Schaft Deprichte Ite, 10 glütig.

Entweder Waffen- oder Fettlieferungen

Das ift die Swangelage, vor die fich England beute geftellt ficht

(Buntmelbung ber 99 3.) + Umfterbam, 29, Oftober.

Die Musmirfungen der beutiden Blodade in Erosbritannien werden wie fich Der Rational Pagblod aus London berichten lätzt, von Tog du Tag in Eugland fühlbarer. Sie baben vor allem ouf die Gett-Einfuhren noch England einen fühlbaren Olmliuft. Die britische Meglerrung werde

durch fie por bie ichmierige Wast geitellt. entweder ber britifden Benölferung ftete grö-fiere Entbehrungen anfgnerlegen, ober von ben Balfentaufen in America abaufeben.

Da England felbit einen außerft fleinen Teil feines Bebarfs an Lebensmitteln felbit produsteren fonne, babe es fich in große Abhängigfeit vom Andlande

Arifel von "Det Bolt" behandelt, in dem es u. a. beist, England habe seit anderthalb Aadrhunderten den Freihandel in die Praxis ummiehen verluckt und musie die Nolgen davon tranen. Großbritannien iet is du einem bochinduktiellen und kommergiellen Lande geworden, dad auf überseische Rohlfe und Ledenbmittel angewielen sei. Die einem Schinduktiellen und kommergiellen Lande geworden, dad auf überseische Rohlfe und Ledenbmittel angewielen sei. Die einene Lande geworden, dah seine gar keinen Schap genoßen. Jeht kabe sehr die deutsche Regierung an verkeben negeden, dah sie die Kriessührung durch eine Bloedade Englanda mit U.Booten und möglicherweise Englanda mit U.Booten und möglicher weise Eliegen dandelaissern jehr

jedermann ins Bild, mas das bedeute. Bur Eng-land gebe eg um die Frage "Leben ober Tob".

Englands tataftrophale Bandelebilang

(Guntmeldung ber RWB.)

+ Umfterdam, 29. Det. Der außergemöhnlich ftarte Rindgang bes enge lischen Außendandels im Geptember wobei sowohl die Einsuhr — wie die Aussubrzissern ein tata-der Abfinfen zeigen, dat in London pein-liche Uederraschung ausgelöft.

Gin Sonderforrespondent des "Daily Telegraph" enodir diesen Auftenhandelbrudgang eingig und allein auf die Geffelung des Exporthandels burch die Burofratie gurudführen. Die Bergogerung, Die durch Ansfüllen von Formularen, Beniue, Mangel Infammenarbeit amifden den Regierungeftellen b Mangel an Berichtifungembalichteiten entitanben, batten Englands Exporibandel fo untergraben, bag ein gewiffer Teil dovon unwiederbringlich ver-ioren fet. Die Seebaten floffen über von Export-gitern, aber die Schiffe gingen mit balber La-

dung ab. Die Berwirrung fei dadurch nicht fleiner gewor-ben, daß man das Berfahren täglich undere. Das Ernabrunge- Munitione-, Gefundbette und Arteaswirtichafteminifterium mußten alle beitrafe merben. ebenio bie Momiralität, bas Buftfabrts, Rriegs- und Dandeleminifterium.

des Ariegs-28928

Die 1. Reichöftraßensammlung des Kriegs-Winterhisswerts 1880/40 brachte dant der Opferbereitichaft des deutschen Boltes und dant des Einsches
der Millionengaht von DMF-Zammlern ein Ergebnis, das alle bisberigen Ergebnise von Reichöftragensammlunden weit in den Schatten bellt.

Die 25 Blillionen Büchlein "Der Führer mocht Gescht, sowdern dernder hinaus spendere das deutsche
Rolf noch einmal den daspelten Betrag des Ertstes



Manubeim, 30. Oftober.

Trüber Herbitsonntag

Der October, der Erntemond, geht seinem Ende au, die schonen Derbittage sind dahin. Schon meldet sich die Kälte au, Der lehte Sonntag im October mar schon dem Gedenken an die Toten gewidmet. Biele Gräber geiten Aller beiligen ich muck. Mancher Kranz wurde noch auf die Gräber gebracht. Neht dat die Alter ihre unumschränkte Derrickaft angetreten. Sie ist die einzige unter den Kindern Gloras, das den Derbitturmen tropen kann.

Aber nicht nur den Toten galt der Besuch an diesem Sonntag. Es galt anch der Kranken und bessenvelazareit I war sogar besonderer Besuch: Berieter der Bartet, mit Kreisseiter Schneider an der Epipe, waren gekommen und eine Gruppe Mädel vom BDM war auch dabei.

Das obligate Stand fonzert sand erst am Rachmittag katt. Das war bestimmt tein Schaden; denn die Sonntagnachmittage sind zur Zeit, abgesehen vom Sport, recht ereignisarm. Domann

feben nom Sport, recht ereignibarm. Domann . 28 eban und bie Seinen brauchten auch au biefer ungewohnten Stunde nicht por "leeren Rangen"

Am Abend ftieg noch einmal des große Barte-16-Brogramm im Mufenfaal. Sonft gehörte der Abend dem Befuch einer Gaftftätte oder der Fa-mille. Man wird feines warmen Ofens icon recht

Die Berwundeten befamen Befuch

Unfere braven Golbaten follen befonders bann nicht vergessen werden, wenn fie kampfunfahig ge-worden find. Das ift noch mehr als Ehrensache. Und daß gerade die Mannbeimer willen, was fie verwun-deten Soldaten ichuldig find, braucht man nicht be-

deten Soldaten ichuldig sind, braucht man nicht bessonderg zu erwähnen.

Am Sountag war das Reservelagarett I an der Reihe. Am Bormittag gegen geden ulbe flatsieten Bertreter der Partei mit Kreisleiter Schneisdern Bertreter der Partei mit Kreisleiter Schneisder Den hatte sich gleichfalls eingefunden, nicht mit seen Beluch ab, Eine große Anzaht Rädel des BDW hatte sich gleichfalls eingefunden, nicht mit seeren Handen, sondern bewalfnet mit sodnen Blumenkräußen, mit Rauchwaren und sonkiger Auswerflamkeiten, die ein Goldatenberg erfreuen.

Areisleiter Schneider, ber von Saal zu Saal ging, sand sitt jeden das rechte Wort. Mit einigen Goldaten witerbielt er sich saar sehr lange. Während die Rädel vom WDW ihre Schübe überreichten und manchmal die Gelegenbeit zu einem Schwaß benutzen, sang eine Abteilung Jung-mädel auf den Gungen des Lazaretts wuntere Lieder, ganz auf das Soldatenleben abgestimmt. Das gab viel stoblichen, ausmunternden Betrieb.

Gegen elf ilhe verankaltete der Musikang der Su-Standarte unter Sturmhauptiührer Homann: Weban im großen Goal des Laza-

der Sa-Standarfe unter Sturmbaupflührer Homman, Beban im großen Saal des Lazartetts ein Konzert. Das wertvolle Programm, das neben Werfen von Lichalkowith und Oriner viele eigene Rompostionen von Domann-Webau selle eigene Rompostionen von Domann-Webau selle eigene Kompostionen von Domann-Webau selle eigene Beinde in Streicherbesehung eine würdige Wiedergabe. Frau Leonore Comann-Webau und derr Fischer-Bernauer isten fich slittlich bervor.
Die Verwundeten zeigten sich sitr den Besuch und das Konzert sein dansbar.

bas Rongert febr danfbar.

Folgenichwerer Rraftwagenunfall Gin Infaffe getatet, bret meitere Berfonen

Ein ich werer Bertebrounfall ereignete fich am Samstagnachmittag auf ber Dindenburg-brude, In ber Stelle ber Brilde, an ber fie auf ber Redarkadtleite einen Bogen macht geriet ein mit mehreren Berfonen befenter Kraftwagen infolge der regennaffen und bier gang befonders abichuffigen Fahrbahn ins Schleubern und kürzte aczen einen Leitungsmaften um auf die rechte Brüdenieite. Der Fahrer kam mie dem Schrecken davon, Dogegen wurde der rechts neben ihre fibende Begleit fahrer gagen den Raft gedrückt und erliit derart ich were Berlehungen, das er alsbald kark. Drei weitere Julaisien des Kraftwagens wurden ebenfalls verleht doch find ihre Berlehungen alüdlicherweise nicht derart, das Ledensgefahr besteht, Zwei Krankenwagen überführten die Vernnallichten ins Krankenwagen überführten die Vernnallichten ins Krankencoremean n wagen überführten die Berunglidten ins Kranfen-bans. Der Kraftwagen wurde an der Borderfeite derart ichwer beichabigt, bag eine Beiterfahrt unmöglich war.

Meues aus Teudenbeim

Den Ghrenfold für Tapferseit vor dem Feinde im Beltsring erhalten weitere Feudenheimer. Feld-webel Karl Antes, Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse und der goldenen Tapferseitsmedaille, wurde zum Leutmant der Landwehr ernannt. Ferner erhalten den Edrenfold von 20 Mt. die Sergeanten Franz Dei na, Georg Antes und Bilhelm Bie-derm ann. Den Ehrenfold von 10 Mark erhält Sanitätsunteroffizier Ludwig Kehler.

Die Kartviselerune wurde selbst am Sonntaa nicht unterbrochen, weil die Winterfrucke bestellt werden muß. — Seinen 8d. Geburtotag seierte in gestüger und korperlicher Frische Landwirt Georg Bolff. — Zur größen Armee wurde Fräulein Liselte Köhler im 7d. Lebendjahre abbernien.

** Rene Tankansweiskarten und Mineralöldes angölcheine. Die Tankansweiskarten und Mineralöldespassicheine, Serie M, rerlieren am 31. Oktober ihre Gültigkeit, Serie M, verlieren am 31. Oktober nur noch auf Tankausweiskarten und Mineralöldespassicheine, Serie M, dezogen werden. Die Ausbändigung der Tankausweiskarten und Mineralöldespassicheine, Serie M kann ab W. Oktober dei den Wirtschaftsämtern bonntragt werden. Tankausweiskarten und Mineralolden, derechtigen der der angegebenen Menge in Kilogramm. Die Kraftstoffsuteilung wird nur für seden sum Bezug der angegebenen Menge in Kilogramm. Die Kraftstoffsuteilung wird nur für seden der der des wird tige Zwede erfolgen. Inscheiondere wird bei der Erteilung von Tankausweidkarten für Perionenkraftwagen der it eng it e M ah it ab angelegt. Bon iedem Kraftwagenbesiher wird erwartet, daß er den Wagen nicht zu privatem Zweden, insbesondere nicht zum Besuch von Gaßkätten, Theatern oder Ausflugdorten benußt. Auch der der ist der mit der der mit der der mit der m

Am Samstagmorgen auf dem Standesamt

Sochbetrieb in Rriegefrauungen - Bluch ein junger Staliener holte die Mannheimer Brant beim

Schon in Friedendzeiten war der Samstagmorgen als Trautag bei den Mannheimer Brautpaaren besonders beliedt. Mehr alg einmal dat man es da erledt, das vier. stünd, sechs girlandengeschmückte Autos gleichzeitig rings um das Alte Rathaus parkten, dieweilen auch den Marktbeiuchern sund vor allem Marktbelucherinnent) ein kleines bischen rührender Abglanz vom bräutlichen Glück im Herzen wohltat, heute sind nun awar der Krasimagen mit ihren traditionellen Afparagus. Gewinden viel weniger geworden, aber umb sebhafter ikt der Luftrom junger Baare aum Traulgal, gut dessen Schon in Friedenszeiten war der Samstagmorgen der Juftrom junger Baare aum Traufaal auf deffen dunkelroter Seidentapete das icone Erpptichon unseres Mannheimer Malers Noderich von Safft mit seinem Dreiklang aus Arbeit. Saat und Ernte des Menschenkeitenen in kimmunadvollen Blidsten und ihr die Alexandskap und ihr die Alexandskap und ihr die der Glidsten und ihr die Alexandskap und ihr die der Glidsten und ihr die d fang für die Anverlobten und ibre Beugen bildet,

Draußen im Borgimmer, mo Die letten Formalis toten mit den Deiratspapieren erlebigt werden und swei eifrige Schreibmaichinen unaufhörlich ben Taft jum Weg ind Glud gu flopfen icheinen, marten nun von Samstag zu Samstag mehr Paare auf ihren Ramensaufruf, der fie vor die lange, reich mit blübenden Pflangen geschmildte Zafel und in den seitlichen Lichterglang des großen Lütters führt.

Fünfundfünfzig waren es am lepten Sams. tag, davon rund die Sälfte Ariegstranungen,

und von denen wieder einige, die es gang besonders eilig hatten, weil der junge Ghemann ichon in der nächten Stunde wieder gur Front abrilden maßte. Allein auch der Ctandesbeamte weiß ja, bag diefe Minuten feiner Amishandlung für jeben, ben's an-geht, eimas Einmaliges find. Daß fie immer einen bedeutsamen Lebensabichnitt ichaffen belfen und deshalb troy aller Eile der einprägiamen Feierlichkeit, — des warmen, personlid emplundenen Wortes nicht enibehren dürfen. Und is gibt es benn, sofern die Paare fich gerade passend du-jammensinden, lieber zwischenhinein mas eine Doppeltranung, um die fleine Aniprache über Wefen und Ziel der hier geschlossenn Lebens-gemeinschaft gleich an zweimal zwei Brantlente richten zu können und damit wiederum soviel Zeit eingufparen, daß man fich in feinem Galle nur auf

den formal-personenrechtlichen Att der Chefchliehung

im Ramen des Reiches au Deschränken braucht.
So hat denn eben wieder eine solche "Traugruppe" den Raum verlassen: die beiden Männer in Geldgrau, die Braute mit dem Familienbuch, der Dochgeithaabe des Oberdurgermeiters und dem befannien Gutidein vom Reichsverband der bentichen Zeitungsverleger in der Band, mit funkeinagelneuen Trauringen geschmitt und umgeben von ihren Zeugen, deren zwei eben falls das Ehrenkleid des deutschen Goldaten trogen

Nun aber kommt biedmas eine Traunug an die Reihe wie sie besonderz seht zur Artegd-zeit, bei geschlossenen Grenzen, wor dem Mannheimer Standesamt nicht alle Tage hattfindet.

Gin lunger Italiener mit den wunderbar wohllaustenden Vornamen Andrea Giulio Renato Galliano, in mit besonderer Erlandnis des Duce vom fernen Palermo in die Rhein-Recarbadt gesommen, um sich bier, am 18. Jahre diag des Mariches auf Rom, mit einer Mannbeimerin trauen zu lassen. Iwar sieht man ihm im schlichten Straßenanzug den alten Kämpfer dek Kascio nicht an allein schon die Anwesenheit eines Dolmetichers und die Menge der duntgesiegelten Papiere deweist, daß diese Trauung nach den Borandssehungen des Internationalen Brivatrechtes doch sein altägliches Ereignis ist.

Sah für Lah verließ Sinndesamis Direstor Weber seinen Rede, die getragen ist von dem Gedausen an die Freundichalt zwischen dem Baierland im Eüden und dem Baterland im Eüden und dem Baterland im Eüden und dem Baterland im Eiden und dem Eiden Eines Eiden Eines Eiden Eiden

Weisen und dem Baterland im Norden, denen Weiensar; nun die friichbadne Atalienerin aus Mannheim" in die Geilide Sialliens verpflanzen fon. Und Sab für Sah begleitet der Dolmeticher die deutsche Amishandlung mit feiner fremdsprachigen Wiedergabe, dis auch dier aus dem Brautpaar "rechtmäßig verdundene Ebeleute" geworden find, die glücktrablend erften Sindefchitteln und Gratulationen in Empfang nehmen, um gleich darauf dem nöchken Bräutigam in Uniform und der nöchden fiolgen Kriegsbraut Plat zu machen, für die im hintergrund sogar ein mäcktiger Strank Chrifanthemen mit Geibenband und Tullichleife

Mannheimer Strafkammer:

Kleiner Mann ganz groß

Mit 60 Jahren ftand ber Raufmann Balentin R. sum erftenmal vor Gericht. Bon biefen 60 Jahren geboren viele Jahrzebnie ber unverdroffenen Gerechterweife muß man bas gleich fefts ftellen. Er war urfprfinglich Unterbeamter, Rang eines Finanzafistenten wurde er im Jahre 1924 mit Ruhegehalt abgebaut. Er wurde damit fein armer Mann, er mar es ja auch noch nie; benn icon lange por bem Rrieg belag er ein icones Saus-Er dachte aber auch nicht daran, andzuruben und dag gerublame Dalein eines Rentnery au leben R. legte sich jeht erft recht ina Zeug, er fühlte sich ja zum Kanlmann berufen. Er fina also eine Kohlendand und an, und batte Glüd dabei, Sein Wohlstand wuchs, er handelte mit Autos, er machte auberdem ein Transportzeichäft auf und das Glüd wandte sich nicht von ihm ab. Im Verlauf, der Jahre konnte er sich noch zwei daueer dazuerwerben. R., dem kleinen Beganten von damals, genstate es imdem fleinen Beamten von damold, genigte es immer noch nicht, 1988 machte er aus feiner Koblen-handlung eine G. m. b. Die Gesellschaft bestand aus ihm und seiner Frau. Die Koblenhandlung wuchs nach außen, der Umsah war beträchtlich, machtige Lastwogen frugen den Ramen seiner Firma nur der Berdlenkt kand in felnem rechten Verhält-nur der Berdlenkt kand in felnem rechten Verhält-nis: R. wollte mit aller Welt ins Geschäft fommen und drückte die Preise der Loufurrenz ganz ge-hörig. Damit schadete er am meisten sich selbik. Er "butterte" aus seinem Vermögen zu, er nahm Dar-lehen auf. er mußte seine Wechset prolongteren las-sen. Aurzum, die G. m. d. g. unterdrach seine Willidoftröbne.

Da holte er gu einem gewaltigen Schlag ans. Ein Biegeleibefiger ichuldete ihm 11 000 Mart. Die Biegelei mar verlottert und verwahrloft. R. faufte Siegelet war verlottert und verwahrloft. M. faufte sie, weil er boffte, auf diese Weise au seinem Weld au kommen und noch einen Morddbollen nebenbei zu verdienen. Biel Geld stedte er binein, er, der von einer Ziegelei keine Ahnung batte, und ebe er sich recht versah, war nicht nur die Ziegelei fuisch, sondern alles, was er besak. In ollem Pech hatte er sich auch noch mit einem Tiesbauunternehmer eingelassen, um auch bier ein kleines Bermdgen au verlieren. Im Sommer 1938 mußte M. die Zadlungen einstellen, wenig später den Konkurs erstären.

Seit Januar 1980 faß er in Untersuchungshaft, bedenkliche Dinge ftanden auf feinem moralischen Sollfouto, manches ließ man im Berlauf des Berfabrens wieder fallen, mandes blieb aber auch be-feben: Betrugerifder Banterott, viele Betrugsfälle, Beisetteichaffung von Bermogendwerten und Ur-fundenvernichtung!

R war fein Raufmann von Format, er befaß nichts als einen primitiven Berdienerinftinkt und einen grengenlofen Optimismus. 3e umsangreicher feine Unternehmungen wurden, delto fleiner fein faufmannischer Blichwinfel. Bie cantisch fab icon feine Buchführung aus! Bas verftand er auch icon von Buchführung, gang einlache Buchungen wollten ibm während der Berhandlung Buchungen wollten ihm während der Berhandlung nicht eingeben. Bis furz vor dem Zusammenbruch labrte er wicktige Bücker überhanpt nicht, die Geschäftsvorgänge seines Rohlengeichäftes und der Jiegelei wurden in einem gemeinsamen Journal gessidet, das wichtigke Konto war das Brivatkontol Jeht fein Trugschluß, in diesem Privatkonto erschien alles, was von Wichtigkeit war, es gab eber kein Bild vom persönlichen Aufwand des Unternehmers. Sein Auswand war nicht groß, er führte mit seiner Familie ein einsachez Leben. R. dachte la nur an fein Geschäft!

Das Gericht nabm nicht an, baft er mit Abficht feine Glanbiger betrogen batte. (Bie groß ber Schaben ift, last fich im Angenblid noch nicht felt-Schaben it, last nich im Angenbild noch nicht feltftellen). Ebenso wurde i ihm die Kändige lieberführung der Gelber von der G. m. b. die die
Siegelei und die Bechselvrolongationen, die er noch
zu sehr kritischer Zeit erwirft batte, nicht mehr
zur Laft gelegt. Bestraft werden mußte er
für die siederliche Buchführung und vor allem
für die Wegnachme von allersei Einrichtungsgegenftänden aus den Betriebe nach dem Konfurs.
Er harte auch noch Bausteine verfauft und die andwelsenden Bestellestiel berausgeriffen, auberdem welfenben Bestellaettel berausaeriffen, außerbem gange Bucher vernichtet. Unabhängin bavon lieh er fich eine gange Leitlang Britette gum Industriepreis für feine Biegelei liefern, obwohl er bort gar nicht

mehr mit Brifett feuerte. Das fo billig erftanbene Das Gericht vertaufte er in feiner Roblenbandtung. Das Gericht verurreilte ibn au einer Gefamiftrafe von einem Jahr Gefängnis, Davon geben neun Monate Untersuchungshaft ab.

Der Brozes, der an einem Tag aar nicht bewältigt werden fonnte, hatte alle Kennzeichen eines Großprozesses, Allein 18 Zeugen waren zu boren, dazu fprach der Büchersachwerständige ein gewichtiges Wort,

Bor bem Gingelrichter:

Mak für Mak

Er war der Berwalter einer Hotelbar und hatte in dieser Eigenschaft die verdrauchten Getränke mit dem Bestiher abaurechnen. Das geschah nach dem bewährten Brauch, daß sum Beispiel sur eine Flasche Litör eine bestimmte Ansahl von Gläsern einsosieht wurde. Und swar weniger Gläser, als die Flosche tatsächlich enthielt, weil ja mit einem fleinen Berlust immer zu rochnen ist. Der Berwalter aber tat seinerleits noch etwas dazu, um roremaigem Berlust geschützt zu sein: Er berechnete einsach größere Glöser als er beim Aussichant benützt, das beißt während er mit der Leitung vielleicht vierzig Glöser abrechnete, schenkte er in Birklichet vierzig Glöser abrechnete, schenkte er in Birklichet fünfsig and. So trieb er es über drei Jahre lichteit fünfgig aus. Go trieb er es über brei Jahre lang, bis man gelegentlich einer Rontrolle babinter-

Der hotelbofiger erstattete Angeige, benn er mar ja betrogen worden. Wo der Ueberichuf an Getranten bingefommen ift, ob beilette geichafit, ober Weiranken hingekommen ist, ob beileite aeichaft, ober auf Rechnung des Berwalters verkauft, war nicht mehr leitzustellen. Ueber die Obhe des Schadend gingen die Meinungen anseinander. Die Berteidigung des Angeklagten kelte fich auf den Standpunkt, daß man nur von einer Schädigung des Gastes reden könne, nicht aber von der des Hotels, das ja einen boheren Preis für die ganze Flasche nach den bestehenden Bestimmungen nicht hätte nehmen dürsen. Es wäre also nur wutwendig gewefen, die gum Anofchant benühren fleineren Gleifer entsprechend billiger an berechnen, die End-fumme bleibe fich gleich.

umme bleibe ich gleich. Das Gericht konnte fich dieser Aufsaffung nicht gang anschlieben, ließ die Höbe des dem Bestiger augesügten Schadens offen und verurteilte den und redlichen Berwalter wegen Untreue und Beirugs zu einer Gesängnisstrase von vier Monaten, sowie au einer Geläsgrafe von 30 Mark.

—tt.

2Bobin mit dem Fahrrad?

Aus Rablerfreifen wirb uns geichrieben: Ans Wennheims Radbaritadt ertont unter der Spih-marfe "Bobin mit dem Fabrrad?" eine beredte An-flage gegen uns Radfabrer, das wir nächtlicherweile unjer geliedees, uns unentbebrlich gewordenes Sindlroß am Bordstein ober an den Handwänden abliellen und damit die Jukgänger aus gelährden, die sich durch die Berdantlung ihren Beg zu talten gestwangen find. "Besonders gefährlich sind die Fabrräder an den Bordsteinen" beißt es da, weil gedankenlose Zeitgenollen sie da meist einsach salten und lienem lassen gilt gerade das Anleinen der Röder an die Grandwarden der Anders der Roder an die Grandwarden die lichtimmiter Leichtiffun der Röder an die Grandward als ichtimmiter Leichtiffun der Rodes anderer. hauswand als ichlimmiter Leichtfinn ber Rabfabrer,

Dauswand als schlimmiter Leichtinn der Radiavert, die jeht zur Rachtseit varken mitsen. So sammelt die Polizei in Osnabrück 3. B., die an der Maner ledneuden Belozivede ein und rückt sie nur gegen entsprechende Geldbuske wieder beraus.

Die öffentlichen Kassen mag diese Berkabren gewiß füllen belsen, das liebel an der Burzel gepackt wird aber weder damit noch viel weniger mit obiger negativer Kriist. Der positive Ausweg and der Sackgosse ist vielmehr die Schaffung weiterer Barksläke, die mit gerinassen Koskenauswand mögen der Sachgaffe ift vielmehr die Schaffung weiterer Partplate, die mit geringtem Roftenaufwand möglich ift. Bekanntlich bedarf es dazu weder eiferner,
noch hölzerner umfändlicher Geftelle, sondern es genügen vollkommen paralleiftebende Vertiebungen des Pflafters von so geringer Breite, daß gerüde einer der beiden Jahrradreisen darin Blay und Salt sindet. Muster dasur ift die vordidliche Anlage vor dem Bahnpostamt Mannbeim. Fohrradständer aus Eisengestellen sinden fich im übrigen vor dem Ratio-nalibeater in der Resinstrade vor der Preidleitung. noltbeater, in ber Abeinftraße vor der Areisleitung, neben dem Ludwigshafener Pfalgbau und am dor-tigen Ludwigsplag. Dr. II.



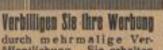
Leiden Sie am Wetter?

"Denich und Beiter" ift eine ber affnellften Gragen der Biffenicaft. Solange Menichen auf der Erde leben, find fie mehr oder weniger den Einflusen des Klimas und der Bitterung ausgescht. Tropdem ift diese Wetterempfindlichkeit verhältnismaßig wenig erforicht. Denfen wir nur an die ungewöhn lichen Reizwirfungen im Frühling ober an die Ber-anderungen, die wir in unferem Grundfelisaufend bei plobliche eintretenden Bitterungoumichlag felt-ftellen fonnen. Alte, langit vernarbte Bunden fangen wieder an ju ichmergen und ju fteden, rheumagen wieder an zu ichmenzen und zu kechen, rhemmatische Schmerzen treien mit größter Deltinfelt aus, Anhmatiser werden von karlen Anfällen beimes incht. Dinzu treten saßt in allen Fällen seelische Einflüße politiver oder negativer Natur. Eine "Resteoropathologische Abteilung" an der Universität Frankfurt, das Frankfurter Universitäts-Inkilut für Meteorologie und Geogdoft dat aum erken Wale eine großzigige Untersuchung dieser Frage begonnen. Das Institut (Feldbergitraße 47) versempfindlichen Renichen und richtet an alle veiterempfindlichen Renichen und richtet an alle die Bitte, dem Justitut ihre Anschriften anzugeben und die sodem Juftitut ihre Auschriften anzugeben und die sofort zugesandten Fragebogen gewillenhaft ausaufüllen. Das Infilitut wendet fich vor allem an
jene Kreise, die unter Kransseiten zu leiden baben, die den davon Betroffenen besonders wetterempfind-lich mochen. Dies trifft in erfter Linie au für Iheumatifer, Nichmatifer, Reurotifer, allergische Erkrankungen und herzkrankheiten.

** Die 4 28tuftons, die befannten Dann bei mer Schlendens, die befannten Mann-bei mer Schlenderbreit. Afrobaten, über deren ausgezeichnetes Können wir bereits des öfteren geschrieben haben, gestelen, wie festackellt sei, auch im Nahmen des am Wochenende im Rosen-oarten von Abif veranstalteten. Gestlichen Varietes über alle Rasen. Papa Winsten und seine Sohne bewiesen erneut, das sie zu den Artisten von Classe geschären. von Rlaffe geboren.

es Exprehant, lebende Tiere und alle fibrigen Gitter nach Ofipreugen werden ab fofort wieder auf dem Schienenweg befordert.

Ischias



durch mehrmalige Ver-öffentlichung. Sie erhalten folgende Nachlässe:

Hell mindust, 8 Aufnahmen 5 o. it 10 15 17 17 Neue Mannhelmer Zeitung

Praxis wieder selbst übernommen Prof. Dr. Dittrich Facharzt für Orthopädie Friedrich-Karistraße 3



Haumüller

Hüte reinigi M. Abel, M 2, 10 Annet 277 15

R 1, 14 Telefon 230 82 arm sot. Mitnehmen, In 1 Sid reteachier Atelier Robr. P 2, 2

Chem Reinigung Reparatur und

Bogel Anstalt

Checks - Ankaut Tausch-Börse erdunklungs gegen Spring- und Fall-Rollos

L. Muller

Togal ist hervorragend bewährt bei Rheuma Nerven- und

Hexenschuft | Erkältungen Juzähligen haben Togal-Tablemen rasche Hilfe ebracht. Die bervorragende Wirkung des Togs gvon Arzten u. Kliniken seit 25 Jahren bestä eine unangenehmen Nebenwirkungen. Haber och Sie Vertrauen und machen Sie noch beur

Kopfschmerz

nen Versuch - aber nehmen Sie nur Top M 1.24 In allen Apotheken

Am 25. Oktober 1939 wurde meine liebe Frau

47 Jahre alt, von ihren Leiden erlöst. Mannheim (O 2, 10), den 29. Oktober 1939

Für die Familie: Hermann Stemmer

Die Feuerbestattung hat am 28. Oktober stattgefonden.

er 621 Waldhof bleibt in Front

Die Spiele um den "Gifernen Adler" — Waldhof, Bin, Candhofen und Sedenheim fiegen flar — Rafertal ichlagt Phonix Mannheim

BP Recturau — BIR Maunheim 1:3 BpBg Bandhojen — SpUg 07 Mannbeim 4:1 BB Waldhof — 3-B 100 Topinheim 5:0 Amicitia Viernheim — Germ. Peledrichöfeld 5:2 Philair Mannheim — BC 80 Kölfertal 1:3 Beckenheim 95 — 3-G 08 Mannheim 5:1

C-ACTAINS	Ciptate	(436)	ABLERIOR.	B4EF	East.	Stampte.	
SE Beldfel		ă	1	-	2815	11.1	
Bitt Wannbeim	6	5	-	1	185	10.2	
Bly Redatos	- 6	4	1	1	20:10	9:3	
#8 Weinbeim		300	0 40	3	13:15	64	
Epile Bantholen	B.		-	2	20:14	614	
Spill Gedenheim	4	2	-	2	10:6	44	
Buonig Manngeim	5	2			8:15	4.0	
Emiciate Biernbeit	. 6	- 3	-	4	20.21	421	
@U Rifertal	4.	1	1	2	7/9	20	
Grem Arreitrichte	15.6	1	1	4	10:34	29	
On Blummbeim	5	1	-	4	7123	225	
Of Mannheim		1	-		7:17	#10	

Gin florer Cieg für den Zabellenführer

Epil Belbhof - 32 00 Beinheim bis

Es in noch gar nicht fo lange ber, da weiten die Bald-hofer getigentlich eines Freundichaftstpieles in Weinheim und mußten fich damale mit einem rocht beichebenen Rofullat sufrieden geben. Grund grong also, daß man fic nuf die Borfiellung der Leure aus der Zweiburgenfiedt in Mannheim besonders fernie. Könm Model, einst der Lapferfien einer von Waldhof, bleit mit seinen Beuten. mus min wen feiner Monnichaft trmortete, mobel das Bill oder das ibil-Genocipalinis für Belide junache nicht Die enricheidende Rolle in der Bewertung der Beinheimer Mannidaft ju ipielen broucht,

Die Weinheimer maren burdans mit großem Gleif bei der Gude und batten ibre Starte in der Momehr, die Die Balobofer Jungens im Sturm foft bem Bergweifeln nabe brocher und dunn mar es "bochtverionlich" der gete "Roum", ber wie in feinen besten Tagen bedte, feinen Eturm in Boffiner mart, der furs und gut alle Regifter feines Ron-nens jog Schade dafür, daß feine unermubliche Arbeit un-Belodut DRob. Die eine oder andere Burlage hatte ju Ge-gentreffern reiden fonnen und mitfen, aber der Angriff mar und bileb finmpl. Pflaterer. ber fic gegen Sandhofen mit funf Treffern die Sooren verbient batte, aut martiert und fo wenig goldbrlich, noch ungefährlicher aber eurichieden der Rechtbauben Erl, dem überhaupt nichts gettigen wonne. So mußte natürlich auch das Gebilde des Innentrios verfogen, von dem man nut geligentlich durch Rabpp und Bollmer gerittene Attaden femilellen tonnie, In der Gelampeit betrachter, tebite es den lieifigen Brig-fraftern abfolut nicht am notigen Schneid, es fehlte viel-mehr die levie Romentration und Geichloffenbrit, die eben doch notwendig find, um einem Gegner wie Balbbof ernftlid bonge moden zu fonnen.

Die Bolbholer toten fich gegen biefen tapferen Begner - wie man in ju fogen priegt - ichwer, dies namentlich im Angriff, wo man gwar nach altbefannter Schablone pendelte und freiselte, aber zu Dupenden von Aleien weis in den Beinen des Gogners hängen bied. Ungablige Anzeisse wie Beinen des Gogners hängen bied. Ungablige Anzeisse die Beinheimer Dedung abistiogen, verisches lagen die Bergiträßier unter härspem Deud, und ficher in, daß in erder Linte Martine und Mobel ourch iden großen Ginlag eine böbere Riederlage verstandere und dem Michaelter und Robertage verstandere und dem Michaelter und Robertage verstandere und dem Michaelter und Robertage verstandere und dem Michaelter und dem Michaelter und der Michaelter und dem Michaelter und dem Michaelter und dem Michaelter und der Michaelter und dem Michaelter und sinderten und dem Baldhoffturm das Bollwerf einer Abwehr feinen. Go wird es verftanbild, bab bie ungeftimen Drangverinden der Beloboler bei den eingangs beleuchitten Sobien von Torergebnis und Edenverhaltnis immerbin in einem gewiffen Rafmen bleiben, Die Mafchinerie ber Balbhofer Tonnie einfach nicht fo laufen wie lonft, ie febr man fich auch Mibbe gab. Bennig, Gunberoth, Erb, ber Bionbichop! Bang - ber norigens mit Abftanb noch der beite Stiffmer mar -, fie alle botten mit bem Gegner ihre liebe Rot, und fo douerte es immerfin gunadit met que 30 Minuren, Dis fiberbaupt ber erhe Ereffer reif mer, Dann ichtleblich wieber lange Baule, Dis ber Giog erft in enballitiger Blarbeit friftafliftert mar. Musgegeichnet gefiel bie Abmebr, in ber lebiglich Schneiber gegen Schinft einige Male nicht gang im Bifde gu fein foren, folieres Aufrauchen im Sturm ale Linkenben brochte Ganberorf in ben Lauf und Ramge in bie Abrocht. Dabeisfrei mar bie Arbeit ber Paufer, in die fich nun noch Bander auch ber Reufing Gilbebrond gut ein-

Das Swiel felbb, weiches von 1200 bis 1300 Bufchangen befucht mar, erfreute fich unter aufmertfameg Beitung von Ragner idchwehingen einer aubanbigen Saielweife. Eth und fieng hellten bis gur Banfe bas Ergennis unt 2:0 für Baibbot, mabrend mieder Erb und bann in andernate und Pennig ben Schlubftund auf den für Belbbet forentien.

Der Bullianbigfeit halber noch bie Aufhellungen ber

Balbhof: Ernuß: Maler, Coneiber, Dilbebrand, Ben-t, Ramge: @Serbord, Bang, Erb, Bennig, Ganberoth, Beinbeim: Prefer: Martine, Commer; Emper, Ro-

Der Meifter ichlägt den Bill

Bf2 Redarau - BfR Mannbeim 1:8 (0:8)

Om Treifen gegen bie Deiftereif bes Bill verluchte Die junge anfürebende Dannicale bes Bill Redarau, bie in ben letten Boden zweifelsobne an Stabilitat unb bin als Tabelleuführer ju gelten, mabrgunehmen. Die Bonnen ben Gin bilberen bie beffere Ginheit, to bob Rednoun, tray Müngenberg, auf ben men allgu große Doffnungen geleht bette, verbient geichlogen blieb,

Bill: Gatta; Babl, Riamm; Groble, Mungenberg, Benner; Schmell, Tabebel, Preichte, Galgier, Prami.

Bim: Beiter; Ramengien, Jatob; 3erid, Scharpf, Strie-Binger; Spinbler, Tanner, Langendein, Muller, Roun. Bereits nach funf Minnten lag ber Bin, ber febr ichmurbovoll geftertet mar, mit einem Bambeator uon San-gewein in Gabrung, Bedaran verdoppelte nun feine Anfrengungen, aber nachbem Mungenberg einen Strafbell über die Latte gejagt batte, fam ber "Ant!" erneut jum Bug und lepte Maafa ben 2, Ball ind Rep. Miller mor bann, nachbem er im Zweifampt mit Mungenberg fiegreim geblieben mar, ber Echupe bes A. Tures.

Im gmeiten Spielabichum logte Rederon etwas an Dempe ju, fo bag bas Spiel ausgeglichener lief. Die Dedung der "Motjuden" beberrichte jeboch die Lage, fo big Redaraus enerme Antrengungen lange Beit mirfungslos verpufften. Gin Strafball von Mangenberg prallte von der Seitenlatte mog, und der von Grobte fein bediente Preichte tentie mit bem Ropf doneben. Ein Eigentor, in fcwerfter Roe fabrigiert, brachte bann Redaran ben erften unb einzigen Begentroffer ein,

Die Munichaft den Bie, die allgu fingebilder auf dem Blan erichienen war mußte fich verblient einer begeren Elf bengen. Mingenberg tom erft in der gweiten Galfte anmbar in Sabrt, ale das Biennen bereits gelaufen mar und der junge Sturm vermochte fich gegen die routinierte Dedung, trop eines geborigen Rochdrudes von Groble und Benner nicht gu bebaupten. Tormart Gabta verhinderte mit practigen Baroben eine noch bobere Rieberlage,

3m Bager des BiR icheint man die Boenlidlung ber richtigen Mifchung" pon Beion in der Dedung und Beuer im Angriff gefunden ju boben, 3m Sturm gob 'es ausgegeichnete Momente, in denen bei Bangenbein, Spindler und Adom dir alte Goubfreudigfeit auflebte. Groß auf der bobe mar die Sintermannicolt, in der fic mieder befonders Beit im Robfamp! bart und entichloffen durchgufegen mußte. Breter bar wiederfolt blendend gehalten,

Schiebarichter Schmener - Balbhof leitete ausge-

Bieder ein flarer Gieg von Sandholen

Banbhofen - 87 Mannheim 4:1 (8:0)

Draugen im Norden von Mannbeim bangen die Trauben für torftungrige Buftballer befanntlich febr boch, das follben auch die 67er von Renoftbeim au "ichmeden" befommen. Bar einen 000, jum Tell leidenichaftlich mitgebenden Buichauern batte der Unparreitifde De Bant . Maunbeim nicht immer einen leichten Stood, das foriche und temperamentvolle Spiel gleit über die Birede ju bringen Dre verdiente 4:1-Bieg der Gofigeber fann in diefem Zusam-menbang fibrigens und als fleine "Revande" ibr die feinerzeitige 8:1-Potallpielniederlage in Reuoftheim gemer-

Bei verteiltem Gelbfpiel tonnte Ganbftofen bereits von Anfang an ein leichtes Blus für fich buchen, doch hilbe-brandt fonnte mehrfach restend eingreifen; Eden blieben auf beiden Geiten ingebnistos. In der fiebenten Minute befam der halbrechte Rrenier den Blall in guter Stel-lung por die Schufte und aus einen 20 Meter landete feine Bombe unbaltbar in den Diefchen. Die Gegenfeite blieb niche untarig, icoffte bliers grfahrliche Situationen, doch erwies fic der Sturm ale nicht dunftclagafraftig genng.

3m Gegengug rettete Difeerandt in hochter Rot gerod: noch durch Bauften. Gine prachtige Rombination & re & Ie t. Gearg mit abidtiegenbem Gladpag erhöfte Canbbofens Borfprung auf 2:0 in der 22. Minute. Die mohlgemeinten Schuffe von heinzelmenn I und Rraft (07) gingen fnopp baneben. Mis hibebrandt Georg in der 87. Minute im Strafraum unfatr bielt, gab es Gilmeter, ber burch Gebra glatt vermanbelt munde. Co murben 8:0 die Seiten ge-

Mit machtigem Spurt erbifnete 07 die gweite Balbgeit und Bittemann batte bier mehrlach Gelegenbrit, mit feinen Baroben au glangen, doch bileb Condbofen die Antwert nicht iculdig. Dillier (07), pon Bittemann bebindert, ergleite durch den gegebenen Glimeter den einzigen Treffer iftr die Gute Beiderfeits gab es noch erfolglofe Eden und Rleber (Condhofen) bezwang ichlieftlich lestmals den eiwas leichtferrig arbeitenden hildebrandt, fo daß mit 4:1 ein verdienter Gieg gebucht werden tonnte. - Bogelmann war bei 07 beiter Mann, wöhrend von Candhofen der Sturm, Bebe ale rechter Läufer und bas Schluftrio befonders gu ermöhnen find,

Sedenheim glatt überlegen

Sodenbeim - 08 Maunheim bit

Auf eigenem Gelande botten fich die Sedenheimer am Sonntag einen boben bei Sti-Sten gegen die Lindenhöler, die fich diebmal nicht aurrchfoeiden. Schou nach wenigen Mimiten boben die Eindelmischen durch Ernn die Jederung gebolt, dieh die fichte tommen und durch Schmidt au einem Trola. Die Sedenheimer baben das Sviel lederzeit in der Dand und ichteken nach Winnten ihr sweites Lot. für das wieder Erny verantwortlich zeichnet. Auf der Georgiete bat Oufer eine flare Chance, die er ober auf der Georgiete bat Oufer eine flare Chance, die er ober auf licht. Ein vom Bola wurchten getretener Seroffsch beinat den Sechenbeimern den britten Erfolg und noch vor der Powie kann Pals einen Etimeter ficher aum vieren Trolfer der verwandeln.

Rach ber Paufe find die Sedenbeimer nicht mehr fo im Bid, nor allem fann fich der Angriff niche mehr fo erfolgreich Gurchschen, da der Gogner nun bester ver-telibiet. Erft furz vor Schluß fann Boll mit einem ich-nen Lopidallior das Endersodals leithellen. Ruch der Gegner bat noch eine totilichere Chance, die aber leider vergeben wird.

Die Sedenbeimer hatten eine fichere hintermannicalt, im der Pala als Mitteliaufer febr aut arbeitete. Im Angreff erwich fich der jume Ernu als treibenbe Aralt, auch Bala fonnte gefollen, die Gefamtleiftung war recht aut und Westwo die des Geoners berrachtlich.

Die Batte moren gegen ben vergungenen Comming nicht wiederguerfennen und lieben viel ju munichen übrig. But

woren Einfter, Battder und im Sturm boler. Abs Un-parteificher amtierte Albreche Bhannbeim in pewoont ficherer Beile.

Der erfte Sieg von Rafertal

Phonig Manubeim - GE Raferial 1:4

Gine recht intereffante Angolegenbeit verfprach bas Spiel auf der Phonirfampibnin gu merben, wo man ben Be Rufertei jum Wegner botte. Im vorigen Spielfaft hatten bie Gabe beide Buntte mit nach Daufe nehmen fonnen, feit dort aber bat fich manches geandert. Der Monnheimer Phonix bat fich ingwichen, wie feine Erfolge bemeifen, in eine recht gute Form hineingespielt und mar durchaus nicht gewillt, auch biedmal ben Bunfelieferanten abaugeben; aber aller Einlag und aller Rampfehreifen ballen nichts, Raferial zeigte fich in einer feit langem nicht mehr erreichten Spielftarfe, und bas fonftige Schmergenafind

erreichten Spielftarfe, und bas fonlige Schmitgenstlieb ber Mannichaft, der nun wieder durch Engelhardt versitärte Siurm ichoft aus allen Logen.

Bu Boginn des Spieles landete der Phonig über den rechten Sturmflägel Rollinger-Schübler rafante Angriffe, die allerdings nichts einbrochenn, Gefährlicher war wenig folier ein Durchdruch des gegnerischen Sturmdirigenten Engelhardt, aber Pauels wuhrt wit dem haatgemen zweipselten Ball nichts anzusangen. Roch einer finoppen Bierteilhunde loonte aber Rollerts dann doch durch einen, von Nuche plactere eingelöpften Ball im Fährung gebeu; aber dalb batte Röllinger durch einen Schub von rechts im aber balb batte Rollinger burch einen Schub von rechts in bie linfe Torede wieder ausgeglichen. Der Phonig bramgte in der Bolge periodenmeile ftart, fonnte aber ein nam Ande im Alleingang auf raffinierie Art ergieltes Tor nicht

Rad Bieberanipiel tampften beibe Monnicaften mit erhöhrem Ginlup, abwechlelnd famen beibe Tore in er-bobite Gelahr. Ernh aller Unftrengungen gelang es bem Phonix in der Jolge nicht, den Boriptung des Gegnees aufgabolen Ein langer, burch viele Beine globenber, von Selfenbein geichollener Ball braches fpbier ben Goben ben britten Enfolg und ein von Rube vermandelter Gifmeber vermies ben Phonig bann endalltig ins geichlagene Gelb. Alls Chiebbeicher amtierte Bauer-Plantftabt,

Die Kriegsmeifterschaften beginnen

Die Rriegamifericoften im Gubball und Danbball nehmen vorenoficitle am 12. A voem ber ihren Anfang. Du Baben wird im Bufban in beet Gruppen: Rorbbeben, Mittelbaben und Subbaben, gelpielt. In jeder Gruppe fpie-len nur 4 Serriar, de die Spiele früher abgelchloffen fein

Subbeuticher Jugball

Gan Silbweft

Franklurier Nundeniplele. 328 Franklurt — Germania 24 Franklurt 2-0, Union Niederrad — Dintrace Franklurt 2:4, Sovag Neu-diendung — Nowelh Franklurt 1:2, Sovag Ver-diendung — Nowelh Franklurt 1:2, Souga Griedeim — Sofr Franklurt 1:2, OG. Franklurt — Germania Schwanzeim 6:2.

Cifendader Nundeniplele, FS Sovendlingen — Rickerd Diendader Nundeniplele, FS Sovendlingen — Rickerd Diendader Villendader Schwanzeim Chiendader 7:2, Billed Granklurt — G. Or Bürget 8:1, 2000 Ornigationung — Sowarzumen Chiendade 7:2, Billed

388 Seufenhamm - Comargweiß Offenbad 7:0, 909

Bermfer Mundenfpiele, Bormaria Berms - Colbotens

Bintberpfalgifche Rundenfpiele. Bif Friefenbeim -Subminsbolen 4:1

Maing-Milesbabener Munbenfpiele. GB Biesbaben -38 02 Biebrich 4:1, Doffie Blugen — Doel Milleisbeim 0:2, Spogg Weifenau — TSG Kakel 7:2, SS Höcebeim — 915 06 Kening 4:16, SS Hildofebeim — SS Gomfen-beim 2:2: Neu-Jenburg — 1, 34 Idar 7:0.

Antidenber Annbentpiele, Barlatuber 38 - 989 Rubibung 1:4, 38 Darianben - Germania Durlad 2:2, Thomix Antidenbe - Blanfenlod-Weingarten 7:1.

Pfpezheimer Aundenfpiele: Germ, Hröhingen — 1. 3C. Pforzheim 4:11. 25. Dirfenied — Bis Pforzheim 3:1. Helburget Vintenied — Bis Pforzheim 3:1. Helburget Vintenied — Bis Pforzheim 3:1. Helburget Vindeniele! Alemannia Freiburg — Freiburget PS 1:7. Liders Freiburg — Gods Bishre 2:2. 2C Freiburg — Filer Gerigere Ri. Gentlagt Guillerie Greiburg — Freiburget Reiberfhaft: Stuffgerier Freiburg — Freiburgerier Meiberfhaft: Stuffgerier Freiburg — Freiburgerier Meiberfhaft:

garfer Riders - Stuttgerter GC 2:7, 200 Ciuttgart -

Sportfreunde Sintigart Sit.
Deilbronner Ambenfpiele: GB Redarfusm — Union Bodingen 24, SoSz Deilbronn — NPAS Deilbronn Oil, IS Refergartad — Bin Deilbronn 114.
Ulimer Anwbenfpiele: Einracht Remitlim — SSS ihm 114, RPSS Ulim — ISS Sollingen 2il. Lidera Böhringen – IS Senben 7cl.
Gan Bayern: Gaumeiherfchafter 1860 Nidnaden — pSS Narnbeng DO, 1. IC (4) Schweinfurt — Bin Schweinsfart 2il.

Raruberg-Barther Meifterichaft: Gpen Barth - 1. 90

Dannuer Rundenfpiele: Riffe Langendiebach - BIB Brofianbeim 1:1, SB Combern - 34 Danan M 1:1, 1681 Ravolsbaufen - TGB 1900 Danan 2:7, Reichen, Danon - Dunfep Canon 3:1. Friebberger Runbenfpiele: Biff Griebberg - @B Cber-

morien 10:0. Robu-Meigericheft: Borufia Bulba - 200 Bad-

Jugball im Reich

Answahlfpiel: In Duffelborf: Riebertfein - Bebi

Gon Berlin / Mart Branbenburg

Um ben Dengig-Potat: heriha/BSC - Pop.2B 5:4. Minerva 03 - Gobwerte 4:1, Spandauer SB - Tennis Borufilo 2:4, EC Chartottenburg — Brandenburger EC 0:2, Biftoria 80 — Luftsanfa 0:4, Cleftra — Nordwelt 1017 2:1, Takmania — Blanweiß 0:0, BBC Preußen —

Blader 04 1:1. Berliner SS 02 — Denifche Bant 4:2. Bin Panten — Union Obericonwelde 22. Blundenipiele: Gen Biognip — Dog-SN Blegnip 44. LON Dappen — SS Joner 2:4, Beuthen 00 — NSG Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 72, Dimbonhung 00 — DOS Gleinin 2:1, Bill Occimin 3:1, Bill Occimi Babend - Brugen Otndenburg 4if, Sporifreunde Rtaus-berg - Germania Debringen tamplies für Riausberg, Bormarts Rafenfreunde Gleimig - Gildauf Beuten fille Blip Liegnib - Prenben Glogen 1r2.

Coden im Gan Beben SG Seibelberg — Germania Mannheim 5:6 RTG Mannheim — 3th Lubwigahalen 2:8 BIR Mannheim — 26G Lubwigshafen 4:9 Gan Haben

Waldhof und Friedrichsfeld führen

IS Sedenheim — Aurnerschaft Kölerial 20:2 BIM Maunheim — IB Gedunen 21:4 Jahn Sedenheim — Polis Mannbeim 10:9 IR 18:16 Mannbeim — Boli Mannheim 7:10 US Redaran — IB Biernheim 5.7 Meicheb. Mannbeim — Bie Redaran (famplies für Reichebahn)

Bereine	Spiele.	agib.	HERENT.	TELL	Tota	PHRIIT.
SuB Balbbet	D	5	0	0	66:72	10
Bolt Eug	5	242	1	1	41 32	0
Beidobahn TBoB	5	3	1	2	5H 40	7
46 Mannbeim	B.	3	-0	2	88:30	
Big Wedarau	4	1	0	3	17:24	-
EB Biernbeim	5	1	0	4	10:25	3
Rurpfals Redaren	9	0	0	0.	15.63	0
Bereine	Spiele	acim.	unent.	nert.	Tore	Punfte
Bereine IB Briebrichtfelb	Section 1	nem.	unent.	pert.	Zore 30:17	Punfte
The second secon	0	acte.	unent.	pert.	39:17 61:20	Punfte B
IB Briebrichtfelb	0	acm.	unent.	peri. 0 0 1	39:17 61:21 59:50	Punfte B 7
28 Priebrichefelb	B 5	gelle.	unent.	perf. 0 0 1 3	39:17 61:23 59:30 80:41	Punfte 8 7 4
IB Priebrichsfelb IB 98 Cedenbeir Bist Mannbeim RTS Mannbeim	8 5 6 8	ncin.	unent, 1 2 1 0 0	perl. 0 0 1 3 3	39:17 61:23 59:30 80:41 12:31	Punfte 8 7 4
IB Priebrichtfelb IB 98 Gedenbeit Bill Mannbeim	8 5 6 8	nem.	unent, 1 2 1 0 0 0	perl: 0 0 1 3 3	39:17 61:23 59:30 80:41	Punffe 8 7 4

BiR Maunheim - TB Gbingen 21:4 (12:2)

Mus bas Ericeinen ber Ebinger mar man nach bem Erfolg aber bie Turnericaft Raferial bach eimas gefpannt. Aber bie junge Gaftemennicaft tonnte die in fie gefepten hoffnungen nicht erfullen. Die Monnichoft ift for-perlich noch ju ichwach und lieb fich gubem in ben binteren Reiben ju leicht überliften Angenehm fiel bagegen ber Angent auf, mit dem bie Mannicatt bie lobe Rieberlage aufpabm, und auch der Rampigrift, ben biefelbe an ben Tog legte und bis jum Echlufofief des Unparteitiden Gruber-Bil Reiterau) fampfte und auch noch gu Torchren fam.

Die Rafen pieler batten miebernm Rees die Sturmführung anvertraut, waren aber font mit der augenblidlich Barffien Mannichoft pur Stelle. Der Angriff arbeitete diedmal fein gufammen und hatte balb herans, mo die Achilledierle der Gbinger fich befand. Bom An-pfell meg logte die Mannichalt gleich ein gutes Temps par und tam and icon frub jum erften Gefolg, be tmmer mehr folgten. Aber auch bie Gibe maren nicht mußig und ichofften immer wieber brengliche Structionen, wenn fie in Lorudhe famen. Mit 12:2 Toren murben bie Seitern gemechiett.

Rad ber Paufe anderm fich bas Bild faum. Bin geigte einige febr icone Rombinationsafige, barunter aber auch wiel Gingelfpiel, bas manche Chance verbarb. Aber auch murben noch genug Griolge erzielt, obwohl ber Gaftebitter nicht einmal eine ichliechte Blaur aboob, Mit 20:4 erfochten die Mafenipieler ben bisber hochten Steg biefer

Reichababu. Tebis - Bie Redaran I. R. gem.

Der Bift Redarau batte megen bes nachmittagigen Gufdellipletes verfucht, die Berlegung biefes Spieles ben Bormitting ju erreichen. Siber Erwarten gaben bie Reichsbahner biefem Erinden niche ftatt und io muften bie Rederaver am Rachmitting jut Reichsbahn pilgern. Daft fie bies febr ungern turen, fom balle gum Boricien. Mis auch wenige Minuten por 8 Uhr noch fein Spiel-leiber gur Sielle mar, wollte die Mannicalt umfehren, Spater weigerte man fich wogen Unbeiptelbarfeit bes angutresen. Rachbem aber ber Unparteitiche Greif felift den Blay für fpielfebig erflärt batte, muffen ben Bedoranern bie Punfre abgeiprochen merden, ba fiber die Gute bam, Befpinibarfeit bes Spielfoldes allein ber TB 46 Maunbelm — Polisportverein 7:10 (5:8)

Die Boltier baben fich anicheinend por acht Lagen gogen ben Coll Belbiof ermos veraubgebs. Diefen Cinbrud befam man fobenfalls bei biefem Spiel im Buifenparf gogen ben 29 40 Mannheim, bet bem ben Pofffern einmal viel daneben gelong und jum andern aber auch viole Gehler gemacht murben.

Die ifter hatten lich jobenfalls dietmal mohl icon mit einer Rieberlage afgofunden gehoft und maren mur mit dem Ehrgeig getommen, möglicht gur abguichneiben. Dies ift ihnen gelungen und bagu nuch beinage mit einem wollen Erfaig, Andichlaggebend mar babel die guie Leiftung von hoffmann im Tor, der fich anicheinend auf allen Boften gu aufe fühlt er ift auch ein piellettiger Leichtachlet, und gu der Ginlat der gangen Mannicalt. Spielleiter mar Petro, Spil Balebel.

BiB Rurpfals Redaran - 28 Biernheim 5:7

Die Biernheimer icheinen nur ju haufe ihre Mann-icaft aufammengubringen. Beim Gotel gegen Bie maren gunddit wieber nur fieben Monn gur Stelle. Gin Spieler es vorber iptelerden Rachmuchtes forung ein, fo das die

Mannichoft wenigstens inielfabig war. Trogdem die Blannichaft to den Auryfälgern goften-mäßig glan unterlogen war, fam be dech zum Sieg, weil fie eifriger fpleite und es auch perftonb, bie herous-gefpielten Torgelegenheiten ju nuben.

3abn Gedenbeim - MEM 10:9 (5:5)

Die Sedenheimer tamen in ihrem dritten Soiel endith zu ihrem erften Eleg, der nicht einmal nuverdient aussiel, lethe unter Berucksibilgung der Tarioche, das die MEG einen ichmachen Torwarterieh zur Stelle hatte.

MEM verfor dieses Spielt trop der neun Tore des Anntilled, der die Infer spielte Aber die Hintermannichoft machte defür mehr Schniger. Habr die hintermannichoft machte defür mehr Schniger. Habr die hintermannichoft machte defür mehr Schniger. Habr die die ein aufopfendes Spiel und konnte ichon beim Dalbzeitriftst des Unvarteilischen Seibert-Poll Mannteilischen Seibert-Poll Mannteilischen Seibert-Poll Mannteilischen Seibert-Poll Mannteilischen Seibert-

Allbrung melben.
Rach ber Baufe mar W26 nach anfänglich ausgegliche.
nem Spiel leicht im Borteil, aber boch gelang der Sieg nicht mehr, ber ber Diannicalt guilel, die bie flabilere hintermannicalt gur Stelle batte.

28 98 Bedenbeim - Turueridaft Rafertal 20:2 (10:2) Schibenfen gab es in Gedenbeim auf bem Blab ber Wer, mo die Turnericaft Abfertal antreien mußte. Rofertal bot wieder eine ichmache Gelautleitung und icheint ben Renieft verforen au haben.

Die Blaiderren maren tron ber ufdt gerabe einfodenben Bedenverbitniffe in Seher Spiellenne, die noch gefteigert murbe, als die Echwächen bes Gegners jutioge getreben maren. Go mußten die Rafestaler unter Leitung von Bertram-MIO 20 Lore finnehmen, möhrend ebnen felbit nur bert geftenen. amel gelangen.

TH 1846 Manabelm — Post-SyS 1:0 (9:0).

Die Möbels des TS entiduschen an diesem Vormittag etwas. Man datte der Mannidatt die fompletz zur Tiellswar, eigentlich einen klaren Sieg angetraut Aber die Post-franen wuren deedmal weienlich flürfer als in den Sois-len gupor und geben fic erd mit dem Schuholiff geschlagen, nachdem die Partie noch wenige Minuten vor Schuft o.d gestanden war.

Bif Rectarau - BifR Mannheim 1:7 (1:8) Obwest der Meifter mit Erfan für Gorber Sauch, Wela und Binfer aur Stelle war, gelang ibm dem ein glatter Sieg, du er ein febr guted Spiel vorfithrte und trop bed ichweren Bedens einige blepbende Kombinationen zeigte. 7:1 - halbgeir 7:1 - blieb Wit in Front.

Der Bortverein Balbtof - IB Friedrichofelb 3:1 Der Sportverein Balbtof fonnte and fein Spiel gegen ben EB Briedrichofelb in einem Sieg geftalten, obwohl bie Friedrichofelber Mannichaft tapieren Biberfrand Jefferte. und bas Spiel jedengett offen geftuliete,

Valueca tanzt

im Rationalebeater

Das Erkannliche an der Valueca ist ihre Stil-kraft. Sie ist, das haben wir bereits vor ein vaar Jahren seltzeitellt, von ihrer früheren sanguinischen Körperlichkeit abgekommen. Die Dinwendung zum temperamentgemähigten Ausdruck, der Berzicht auf billigere Birkungen macht sich in der Brogramm-wahl wie im Koltüm auch neuerdinas wieder de-merkdar. Bon jeder ausdringlichen Kofetterie hält sie sich sern, aber doch zeigt jeder Tanz dei durchweg sparkam modulierter Bewegungsform seinen Scharme, Beseeltbeit der Technist und musika-lische Belisatesie. Die Palueca ist ganz verwurzelt in der Annut, der darklichen und aradiosen Se-därde, und ihr wohldispiplinierter Körver wird ge-leitet und gelenkt von künklerischen Dualitäten, die aug den Wesensgründen einer echten tängerischen Ratur emporiteigen. Matur emporiteigen.

Sie befiht Bhaniafie genug, um es magen ju tonnen, absolute Mufit au "vertorpern". Benn fie Mogaris breifanige Es-Dur-Sonate, oder gar die Dandel-Bariationen von Brahms fichtbar macht. Mosaris dreifätige Es-Dur-Zonale, oder gar die Sändel-Bariationen von Brahms sichtbar macht, steht sie mandmal nur lauschend da als müsse sie die Nuste in sich dineinhören, von sie dann in Bewegung zu verwandeln. Mit den Dänden entfaltet sie lächelnd eine Kantilene. Sie däumt den Körper, steilt den Kopf — und ein anstärmended Erescendo wird aum flingenden Hotte-Afford. Es wird sichdar, was ein Biano, was ein Fermale, was ein Staccato ik. Aus tieser tyrischer Berinnerlichung erwächt ibr seins im Menuett und dem Allegroian von Mosarti ein bezauberndes Gesändenspiel der Arme und dände, und noch in den Hangroian und Dände, und noch in den Hangroin den Fingerspiel ken Ausgeschielten, in den Fingerspiel ken Ausgeschielten.

Das alles seilet den Juicauer in hobem Maße, aber dennoch schien es gestern, als ob die Balucca erst durch ihre "Rindsalliakeit" in die frische und beitere, aller gedanklichen Schwere enthodene, elementare Tanzaumolphäre ihrer früheren Jahre, den vollen Sieg erkämpsie. Die ungarischen Tänze von Brahms, darunter das mitreißende "Kapal", das Tworassche Tanzliedden, und vor allem eine anseinzeinen Motiven und dem Walzer des "Rosenfauglier" gedisdere, in dustigem Weiß getanzte Impresition, entipted in idealer Weise sensute Impresition, entipted und reiner Geiterkeit ichöpfenden salltwierten Tanzbumoredse die wir früher als

eigenften fünftlertichen Befit an der Balucca fo febr geichätt haben.
Der Beifallsfturm am Schluft veranlagte fie, die reigevolle Mittagsftunde mit einer leicht grotebten, iberaus formanten tangerifchen Parvolle aufs gemiliautelte ber paintieren omiljantelte ju pointieren. Carl Dane Gifenbart.

Gin deutfcher Berleger

3n Reinbarb Bipers 60, Geburiding am Bl. Oftober

Reinbard Pipers 60. Gesutiding am bl. Ckieber

Reinbard Piper is seit über einem Alenschenalter unterunder mie dem Rünichenen und gesamtdeunsten und keinurschen verdunden. Bon detdem Gleren der alten niederdeutschen Familien enthemmend und in der kleinen medlendunglichen Sandt Gendlin gedoren, wo sein Sater, der spälere bekannte Burgensorigher, Büngermeiper war, sam er doch ihm ferdhystitig nach Rünichen.

Bit drauchen nur den schonen Almanach zu durchblättern, den der Berlag zum 60. Geduntstrag ieines Gefünders vordereiset, um zu seben, web Gerließ Lind Piper is. Da ituden wir Brinna Brehm, den Techge des Frationalen Ruchpreises 1809, und Christian Morgenstern, Goeibe und Reller, junge deutsche und nordliche Ernäbler, zuwähren, aus griechischer, hamilder, mittelalterlicher, romantischer und neuerer Kunst, aus der Bell der Hunden und des Tanges, aus nadolitehen und fandlichen Hertlieg, Wiedergaden vordriläsischer Buchmulgläge des Berlages und einen Ilederbild über die reiche Berlagsproduktion. Neun harb Fiber ist ein Buchbander mie aus vergangenen Jahrbunderun, ur tonnie an Ereke feinzs eigenwilligen Stickeldanderen, urt konnie an Ereke feinzs eigenwilligen Stickeldanderen, Gerift ein Buchbander mie aus vergangenen Jahrbunderen, urt konnie an Ereke feinzs eigenwilligen Stickeldanden Wieden und konnen Lagenstung der ein Bothologischen Frauer. In einze Nachstein und Konnen Kanntivand und Konnen Kanntivand und Konnen kannte, Ereke des nach die im Morgenstung ein Klassenden der ein Kontonitung ein Lieften und Albart. Ein Kanderinder und Chronitung ein Klassen Kanntivand und hammen mit dem kunnen der hand der den Kunfte, Durkfant und Chronitung eine Ragenstinen Rauer in haben der Kunften und Ereken und Albart den kunder eine Klassen der kunft den keinen Lieder der Kunften der Kunf

dilblichen Berlegeriaien unferen Sinn neu auf Schongenet, Dabrer, Eranuch, Orünernald, Baldung, Ellas holl, Fricher von Arlach, auf die Dome vom Kamberg und Strahdung, auf den Alidentschen Oolzschnitt, auf den Vrenhischen Seil, auf die icone demtiche Stadt, das deutsche Seden, die deutsche Handickelt und das Frühgermannentum lentte, daß er und inchnischer und derführer Dualität die bildender Kunft und das Thenter von der Antife dis zur Gegenwart nabedracht, daß er aber auch Reifter der Mufik mie Philipp Emanuel Bach, Beetboven, Brahms, Brandner, Neger und Strahf in Monngraphien deransfiellte. Toch is damit nur ein Ausschnitz leines vorlegerischen Schaffens gekennzeichnet das fich in seiner Fulle nicht mit wenigen Worten umreihen licht.

(a) Rari Berifce 66 Jahre alt. Der befannte Erforicher bes Wertes und Lebens Abrabams a Sancta Clora, Prof. Rorl Bertiche begebt am Bl. Oftober feinen 60. Geburtstag. In Freiburg i. Br., wohln er fich por 2% Jahren von Schwedingen gurutsgezogen, vollender er nun im Stubenand die Entafferung und Bearbeitung der von ibm 1920 in Blien entdedten andereichen Abreibamen-Sancta-Clara-Oandichtlien, fo das in ablebbarer Zeit Schliers "prächtiges Original" und W. Scherers "moralischer Dandegen" endtich in feiner unverfallschen Urwückigfeit vor unseren Augen beben burte.

@ Generalmufitbirefter Friberich-Lubwigshafen biriglerie in holland. Im bollandichen Rundfunt in Dil-verfum gab karl Griberich, der neue Beiter des Landedfinfunie-Orchefters Soarpfale, swei Dirigentengalt-fpiele. Der genannte Genber veranftaltet gegenwärtig einen Brudner-Joflus, der alle Ginfonten des Meifters (mit Ausnahme der Achien) umfaße und, außer von Friberich, von Dr. Rort Bobin-Dresben, Dermann Abendroth-Beipsig und drei hollandifchen Rapelmeiftern Dirigiert wird, Friberich leitete eine Auffahrung der vierten Gimfonie (Unfaffung) in einem Gendefengert des Ginfonie-Ordekers Rotterdam mit großem Erfolg bei Bublifunt und Breffe, Gin gweites Rongert unter Friderichs Leitung brochte Berfe von Bivalbi, Bolf-Gerrari und Richard Gtrang, Friderich murde erneut für nachtes Grubjobr au einem Rommer-tongert mit geitgenbfifchen Werten nach Golland eingeloben,

@ Emil Jannings in Amfterbaue Emil Jan-Omil Jannings in Amfterdam. Emil Jannings ift, wie uns unfer Amterdamer Korrelpondent meldet, dort zur Erftaufführung bes KobertRoch-Films eingetroffen. Der Film versprickt auch
dort ein aroker Erfola zu werden. In einer Unterredung mit Preffevertretern erinnerte Jannings an
seine erste Fabri nach Holland vor 21 Jahren, als
er mit einer Wandertruppe in einem Autobus in
das Land kam. Ausführlich sprach Emil Jannings
auch über den Film selbst, wobei er ganz besonders
die hingabe betonte, mit der sein Kawerad Werner
Krauk die Rolle des Birchow gespielt habe.

Getraute :

Schloffer Mar Plut — Roja Burgeis Schuerr Bert Berto Giling — Elfa Schuerr Berton Gelob Giling — Elfa Schuerr Befroff Urbeiter Theodor Ernt Sadmann — Unna Lempl Stoatl, gept. Dentift Leopold Bauer — Unna Joh. Schilling Rim. Angelt. Dans Jol. Hruno Lari Reumonn — Bertrud Frieda Fischer

Renmacher Rifviaus Robling - Mergerein Gill, Bruber Bantbeamier Bennbard hermann Schumaben - Marga-erte Bernbardine Geber

Badermeifter Rari August Schmargtopf - Gina Raife

Rratfohrer Bilebim Jung - Mein Elife Bied Gifenbreber Abam Lubmig Bilb. Comite - Copbie Gobrig Ingenienr Delmut Roifer - Ife Gertraub Comibt Staati, gepr. Dentift Friedrich Rael Mung - Benriette

Afm. Anged, Gufton Joh. Eifenmann — Frieda Anna Bord Raufm. Alfans Johannes Dietrich — Ratharina Bidgraf Water Richard Bomend — Machilde Emilie Genber

Sponglermeifter Frang Grupp — Gertrub Rofe Broom Gefreiter Och, Frong Camer — Marie Therie Dolgepfel Arbeiter Eugen Stoll — Roch, Elif. Stoll, geb. Schuller Brofurift Abolf Theodor Six — Elle Relly Boffert

Rangierarbeiter Ga, Griedrich Gerling - Unna Maria Sufanna Schrent

Bertreier Ernft Jafob Lubmig - Deria Marie Glaf Bogt Schloffer Dofeph Commer - Bonia Friederife Burfart

Chemifer Dr. d. Raturm, Ernft Bilb, Gaffenmeier - Ruth

Gluggengmonteur Bans Eugen Renninger - Emma Gifa Berich, geb. Winter

Beinmechanifer Bernhard Badmann - Anng Glif. Egaler

Gelbmebel Rupert Cherbauer - Unna Maria Gus Angenient Jojeph Beibt - Anna Delena Ediffer Ronditormeifter Rarl Frang Bitbler - Erna Beria Graber

Dreber Dermann Brunner - Gifa Reiner

Bearife Gebringer

Roland

Binfelmann.

Rech Erhard Abfred Themel - Johanna Deis

Reue Bucher

* Zwei Unterhaltungsbucher des Berlags Erich Jamber, Berlin. Breis je Sand Leinen 236 Mart.

Das Jagbhand am Marterifee" von hand von höhlen.
Ein Peofester wird in der Ande der banerichen Berge in
die Geschiede zweier Jamilten vermittelt. Er trifft jeine frahere Geliebte, lott feine Ebe und beginnt ein vonlig neues Leben. Die handsung ift febr flott, die Zeickung der Menishen Cebendwahr und die der Landichaltsbilder parm und felich.

warm und friech. Die Geichichte einer merfwürdigen Ervichaft. Bun Ernit Gen Mitten im alern Berfin lebe ber alte Wouler Rogge fein etwas eigentumliches und eigenwilliges Leben. Der Arbeit weicht er arne aus. Eine unversoffte Erbichoft gestaltet das Leben biefes Schufters volltammen um. Obwohl an der Erb-ichelt nicht viel hangen blieb, bruchte fie ibm bennech Glad. Der Roman ift febe fiott und wir plet foftilihem Sumer geschrieben.

geschrieben.

""Der Jodei". Kriminalroman von Gerald Berner. Generlerine Broid, 2 Mart, Gengleinen 2,00 Mart. Eine geheimnisvolle Geschichte aus dem Rennbetrieb, die eine ebenfo einfache wie lenfetionelle Anfilierung erfabet. Des Buch in aubern foannend und intereffant geschrieben.

B. Raller,

Garald Hornborg, "Das härfere Blut". Noman, 288 Seiten, In Leinen gebunden 4.80 Mart. Berlag Aldert Leibarnischen genissenen Beuter, München. 1989.

Ter Roman diefes degabten ilnnischen Schrischellers, der fich mit einigen Werfen aus der Geschichts Jinniands bereits bürdig in die große Schrischellergeneration Kinniands eingereite dat, is auf dem interifondinassischen Romannsetiberwerd mit dem ersten Preise andnateitener worden. Ter Boman seist iene feltsame Kischung von unerdireltem Realismus und grübelndem Mitgiung von unerdirelten Realismus und grübelndem Mitgiung von unerdien nur eine Neuslichen Ausbeilen und die vorsio die schopferische Areit der nordlichen Viteralur wie üben belonderen Merischen An erzieden Kientichen Viteralur wie üben belonderen Mitgium an die Geschichte Areit der nordlichen Wenschen derhent, der im Zweisel den fich seines eines finnischen Vierretum, Es bendelt fich um die Geschichte eines finnischen Vierretum, der den angestein nich felbit aus der Gedoorgendeit eines die Schloftsvilas in die edenio bödartiet wie grobiering als Schloftsvilas in die edenio bödartiet wie grobiering eine Ablohtsvilas in die edenio bödartiet wie grobiering eine Kalder gernachten der Kalder vor der Diebernis dieses Jusaummenbrunde die Tapferfeit und Satuntsflicheriges seiner Fran und einer Tochter ab, die beide das große Gebeinmis wieder innden, das der Konte des Gersens, und die fo den Leier diese leitzum und beiter Araft des Kröfte der Unversicht und boes in Jahrenderts wit der tröblichen Juversicht eine Losien, das in den gelörlichen Sparenische der Michael au miertlagen draude, der die leisten Wurzeln seiner Kraft deil zu halten werkelt.



Standesamtsiche Nachtrichten



Mobel aller Art

Möbelhaus SEIPERT

F1.10 Mannheim F1,10 Ruf 27371

Telizahlung - Reparatur



Medizinal-Berband legt. 1884 Mannheim T 2.16

versichert Familien-u. Einzelpersonne the trains Argt and Apothoka

Stochageld bis MR. 100. Woctenhills his Mr. 50. Verpflegung und Operation is Krankennars allen Zahnbehandlung, Heinmittel, Bäher Monatsheiträge 1 Pers. MR. 450 2 Pers. MR. 650 34 Pers. MR. 750 5 und mehr Persunes Mr. 650 Autnahme-Bürg T Z. Ib u. den Pillelen der Vortrate



Berfündete: Oftober 1989

Regierungstellesor Dr. jur. Brund Friedrich Holmle — Magdalena Mathibe Brud Rouim. Angest. Erns Beder — Else Schott Bitroangehrelter Otto Lintner — Lina Jenich Colenarbeiter Adam Amberger — Keroline Donn Kaniw. Angestellter Korl Ray — Else Serdan Vadierer Houm Amberger — Rorige Stengele ged. Bederle Tankware Germann Breitenberger — Paula Rieger Arbeiter Georg Bieganowsti — Maria Airig Artis Jakob Bender — Gertrub Schoter Georg Bieganowsti — Waria Ning Artis Jakob Bender — Gertrub Schoter Octoer Nois Bolf — Clisabetha Planschinat Bader Jakob Klein — Thereka Schier — Angestellter Georg Schoelber — Erna Knoll Bedwert Goog Schoelber — Eine Knoll Bedwert Goog Schoelber — Billriede Riefer Habel Bielin — Wargarete Groß Vehrer Johann Kirdgalger — Wilfriede Riefer Habels Gagner — Josevins Appel Kraftschere Wilde Magner — Josevins Appel Kraftscher Wilde Magner — Dringard Goralist Maschinenicklosier Germann Idach — Gertrud Braun Behördenangest, Wolfgang Linds — Clisabeth Meerwarth Berickerungs-Kausmann Theodor Stabl — Erifa Chompp Tierargt Dr. med. vet. Erns Dietrich — Ingeborg Wildenberger, Angeborg Wildenberger, Manach Emil Ricos — Irma Kaner arb Manach Couling Manac

berger Ra. meb. bet. Erns Dieterm Snache Bauer geb. Jung Raufm, Ungeft, Emit Roos — 3rma Bauer geb. Jung Raufm, Ungeft, Griebrich Antele — Martha Siefert Roosim, Ungelt, Deinrich Siegler — Elfa Braun Maler u. Tanger Gebard Rubolob — Gmille Beuerftein Runthglafer Roferd Oblbaufer — Dorotheg Rorbus Roch Dans Rifthan — Unna Anerr Gifenbreber Ant, Schöffel — Auguse Rlingmann geb, Geiger

Getraute:

Ditober 1989. Aim. Angen, Alois kubmig Beis — Elfriede Eve Bollton Gebruter Bilholn Gebrifeld — Berte Wecemonn Ingenieur Beorg Bleibrod — Greis Susanna Scheiffeld Aim. Angert. Wichoel Schmid — Annellele Erfa Kaufmann Arafmagen, Art. Ariebr. A. Ollo — Erfa Luife Koinger Afm. Ang. Eric Linus Schindler — Karola Aufn Drught Ariur And, Rohnert — Anna Luife Demberger Böder Weiler — Cife Paula König

Boder Wolf Krefter — Elfe Paula König Technifer Rudolf Georg Guimann — Maria Törsem Techn. Kausmann Eduard Maier — Jerma Abldeim Threiner Will Konrud Kael Badmuth — Luife Leonhardt Ingenieur Tom. Bild. Daim — Blishberda Kath. Beder Jahnarzt Dr. d. Jahnbeilfunde Franz Andalf Otto Darre und Trifa Linnarz Pournalift Job. Ludus, Bernzott — Prieda M. Edeuffer Peldwebet W. Erwin Braver — Hoa Amalia R. Ollfinger Untrollydier August Bildaisin — Erna Maria Kriper Maldinenichloffer Kurt Riegraf — Dilbegard Kolmbach Peldwebel Job. Dirschmann — Chariotte Ciisab. Riftig Geireiter Kurt elvon Kidm — Anna Gilfaberd Badweb Geireiter Kurt elvon Kidm — Anna Gilfaberd Badweb Getreferiter D. L. Bechfammer — Cla Ktera M. Oktien Chergeferiter D. L. Bittelindt — Oilde Konneumann Geindsteiler Sart O. Rechfammer - Ella Rlave M. Onten Chergefreiter O. E. B. Wittetlindt - Oilbe Ronnenmann Elm. Ang. Rich Bonieln - Anna Johanna E Rapsaer Techn Emil Derm. Blaver - Dertha Maria M. Röhler Roudiber Colar Baner - Anna Gerndalter Liebnungatbeiter Joh, Erbeiding - Elje Marg. Encolter Beribernlöfenerwehrmann Dugo Baldem, Mattha Bepp und Maria Delene Scholl

Elfendreber Friedrich Barth — Amalia Daas Froser Baut Derzog — Banla Emma Frei Rechanifer Rudt Rarf Brugger — Elfiab, Alma Mandel Wechanifer And. Wisi Bacflich e. T. Berta Emilie Bills.
Arbeiter Kanl Ebinger e. S. Bisheim
Rim, Angeit. Mich. Ab. Bartele e. S. Orlimut Richard
Ranimann Engen Friedrich Theophil Raria Beder e. T.
Maria Theresia Antonia
Schoel. Die. Jod. Go. Zeid e. T. Gabriele Mary, Citiad.
Ingenitur Ludwig Erwin Bedner e. T. Killrud
Boagmeilter Joseph Andreas Mirich e. S. Armold Robert
Lim, Angest. Otto Raifis e. G. Claus Anti
Sefretär Iod. Land. Romoton e. T. Gertrand Friederite
Penkangest, Friedrich Eichinger e. T. Mie Maria
Kaufm, Aurt Georg Flade e. S. Arm Bill:
Polizeihaupiwookun Rich, Oldvert e. S. Arma Gerhard
Arbeiter Deinrich Ioferh Reis e. S. Derbert Iosef
Dipl. Jug. Friedr. B. Ladmanner e. S. Good Friedr. Bills.
Tipl. Jug. Gonard Jerd. Diebl e. S. Dord Veter
Bildberermeiher Friedr. Jiemer e. S. Siegfried Ak. Bills.
Jadrifard. Deinrich Höger e. S. Good
Himmermann Friedrich Schworm e. S. Balter BrunsLagervermatier Johann Lux e. E. Jugedvag
Lednifer Reins. Kerd. Kium e. E. Ganier Bills
Schwisserm. Bilhelm Karl Gold e. S. Manlred Jakob
Chemifer De. M. Indam. Paul Affred Cito Zimmermann
E. Salter Paul Dans
Dandeldoertr. Rob. Od. Chrift e. S. Tich Michard
Invallatent Olffl Erwin Deubert e. S. Art. Friedr. Bills
Zelegariendandandun. Derm. D. Balter e. Z. Frita Mare.

Beder Augus Rebbein e. T. Erica Magdolena Maria
Cleftrownent. Wild. Lian e. Z. Torid Ingerid
Buchbalter Friedr. Bild. Kammerle e. S. Jürg. Tiet. P.
Packer Augus Rebbein e. T. Erica Magdolena Maria
Cleftrownent. Wild. Lian e. Z. Torid Ingerid
Buchbalter Friedr. Bild. Kanler e. Z. Chan't
Bedrmachtsangen. Jah. Paul Karolus e. T. Maria Detrne
Schriftsper Dam. Marithias Bellerald e. T. Maria Detrne
Schriftsper Dam. Marithias Bellerald e. T. Maria Detrne
Christoper Dam. Marithias Bellerald e. T. Maria. Poris
Geleftrementeur Emil Schwig e. E. Urfula

Kinderbetten Wickelkommoden

H. Reichardt :: F 2, 2

Ein Mensch, der keine Zeitung liest, Ist wie ein Gärtner, der nicht gießt, Ist wie ein Maler, der nicht malt, Ist wie ein Zecher, der nicht zahlt, Ist wie Herr Hase - ohne Ahnung, Und darum lautet unsre Mahnung Wer wissen will, was los gewesen, Muß täglich seine Zeitung lesen

ESCH-OFEN Kohlen-

Gas- und komb. Herde Waschkessel

Fachgeschalt ESCH Kaiserring 42

Schneideres Reparatur- u. Bügelanstalt Chemische Reinigung Werner 5 3, 13 Rzi 23374

reinigt chem .färbt: Mäntel, Kleider, Anzüge

Laden in Plannhelm:
P. Z. 1 (promüber der Hauptpost)
Teleton 241 05 - H. 4. 25 Plinetatraße 1 - Höstelstr. HI Pring-Withelim-Straße 27 (Ecke
Lameystraße). Teleton 440 17 Lindenton i Meerfeldstraße 36,
Teleton 270 30

in Ludwigshafen: Ludwigstrate 55, Tal. 87765 --Ostmarkstrate 12

Seinmechanifer Bernhard Bodwann — Anng Alif. Schler Kim. Angelt. Kanl Em. Tuichner — Ctwine Babette Jank Jahnarat Dr. d. Jahnbeittunder Max Karl Georg Stoll — Bertwo Julia Ziegelmater Zhloffer Georg Angun Wintler — Emma Karoline Rohn Geireiter Dermann Bebrend — Racharina Berta Rint Etlendrefer Orinrich Jalob Werte — Anna Maria Zauer Arbeiter Rudolf Altmood — Erna Mathilte Aenisch Dandormer Emij Dafglocher — Erna Baula Schwerdel Reichbangen. Jalob Stefers — Erna Kremer Bealer u. Tunch R. &. Beder — Stef. Aboffine Ludwig Reliner Dugo Theodoldy — Ella Rersa Kung

Ottober 1000 Emma Rentert geb. Beit, Cherfau bes Rentenempf. 30-

Emma Neubert geb. Weit, Eberfau bes Rentenempt, Johann Gedig Reubert, ged. II. 2, 1873
Rentenempfanger August Hicker, ged. II. 11, 1998
Regina Weiler geb. Bargen, Ageirau d. Berufsteuerwehrmanns i. A. Nathson Joief Beiler, ged. 28, 2, 1877
Deiter Friedrig Wildelm Jettinger, ged. 12, 12, 1880
Anno Buhmann ged. 13, 7, 1872
Rentenempf, Buhan Soolif Johanned Rau, ged. 6, 12, 1803
Tahmann, ged. 13, 7, 1872
Rentenempf, Buhan Solifer, Sw. des Gerfmeilters halos
Tahmann, ged. 13, 7, 1872
Rentenempf, Duhan Bolifer, ged. 28, 1, 1809
Angeline Werf ged. Johner, Sw. des Derghenbahnfontrobents Virmin Merf, ged. 10, 8, 1857
Eddisger Johann Philipp Affer, ged. 10, 8, 1857
Eddisger Johann Philipp Affer, ged. 28, 7, 1857
Rentenempfanger Karl Denninger, ged. 28, 8, 1870
Dianfed Bod, ged. 26, 9, 1889
Epanglermeilter i. M. Deinrich Tubernell, geb. 20, 12, 1832
dannelore Unnemarie Planmberger-Deimling, geb. 27, 1823
Rentenempfanger Karl Andreas Friedrig Gundermann,
ged. 18, 2, 1839
Maris Amna Wädel ged. Edgiler, Ehriran des Rentu.
Joseph Rädi, ged. 15, 1, 1867
Muna Warla Beinbrecht geb. Augel, Witme des Wufffl.
Rerl der Evengold Scienbescht, geb. 5, 6, 1864
Malermeister Kriedrich Kremer, ged. 28, 4, 1876
Hantdireiter Kurt Georg Gundlach, geb. 18, 12, 1870
Halle Godert Päder, geb. 26, 4, 1894
Mosterthin Erifa Katoline Raller, geb. 19, 13, 1901
Hods Subert Päder, geb. 4, 7, 1907
Hons Ordert Päder, geb. 28, 4, 1884

Gefreiter Anbolf Emil Direne - Dartha Job, Comitt Buchhalter Anton Orto Dan - Unna Glife Cedel Rranenführer Jol. Johannes Renn - Margareta Menfar

Bergmann & Mahland

__Optiker≡ E 1, 15 MANNHEIM E 1, 15

Telephon Nr. 121 79

PRINCIPLE CONTRA Ein Menich, ber beine Seitung halt,

Der benkt vielleicht, er fpare Gelb. Im Gegentell: er wirft's gum haus. Jum off'nen Senfter glatt hinans, Ong, Sans Derm, Rub, Steinmen - Marie Bill. Reingerbt, Und ftatt Gewinn bat er Derfaft, Weil er, was nüglich, nicht gewußt. Dipl.-Ing, Lubwig Will. Schifferer - Orma Maria Rury Gin Menich, ber dies begriffen hat, Dirft täglich einen Blick in's Blatt!

Obergrenadier Rari Schon - Jafobine Lutje Frohner Bim. Angeit. Friedr. Zuguft Rund - Ratoline Bredefier Rraftlatzgeugmeiber Wild. Ronig - Gertr. Dobm. Stidel Rin. Angeit. Delng Albert August Bed - Inhanne Beres Phofifer Erich Sarl Balter - Cacille Eitfaber Rury **医克里克克克克克克克克克**

MANNHEIM Rt, 2-3 am Harktplats Sunt 21171

Krankenkasse für Familien-

und Einzelversicherung AFRI stracht, Operation, AFRIET, Zehabehandlung, Brillen in stefact, Fassing, vollat, frei. Hohe Zu-schüsse bei Ermannlausbehandlung.

Monatabelträge : Elexelperson 4.50, 2 Pers. G.M. / 3 und mehr Pers. 8.50 R.M.

Filiates in allen Vororten und in Schriesheim

Geborene:

Oftober 1910 Babnhoficalfner Rarl Bilbelm Meinger e. T. Biane

Bimmermann Dermann Dembrowife e. E. Cowin Arofriabrer Gand Balter Oud e. G. Delmut Spengler hermann Armbruft e. T. Onge Arbeiter Albert Beibner e. C. Grbard Gipter Peter Gberte e. E. Rland Beter Chemiter Dr. 4. Ingenicurm, Theodor Abolbert Grobert e. M. Molemorie

Stenerafiftent Georg Dedenberger 4. S. Bruno Schloffer Emil Dubait e. G. Dorft Arbeiter Johann Abam Riein e. T. Lifeloffe Margarete Unterfelburifter Derm. Gol. Benber e. G. Ruball Derm. Ongenicur Gufian Daffner e. E. Gifele Maria Rim, Angeit, Rari Albert Dettinger e. G. Dans Gant, Com. Rim. Angen, flonrad Getti, Giebler e. G. Burgen Bills Berwalt. Ang, Dans Balt, Conipler e. I. Deibi Gigrib

Badermeifter feriedrich Wilhelm Bendel e. E. Gunter Rim. Ung. Guftan Adoif Storring e. S. Oring Idugen Rim. Gut, Aboit Maller e. S. Bolfram Fribe, Bilb. Dans Gilendreber Anton Den e. S. Bolfgang Anton Schlofter Veter fung e. E. Hudolf Peier Angeft. Rarf Better e. Z. Alaus Arib Jugenten Jatob Shufter e. S. Gantber Aroftmagenfubrer August Peter Odart e. Z. Beier Jufob Meinflarbeiter Derm. Jul. G. Doffmann e. I. Juge Baule Billelmine

Ruffennfilfent Jobenn Rad e. G. Derbett Rag Gieftrifer Opfar Job. Diainger e, G. Manfred Osfar

Geitorbene:

Raufmann Gukap Adolf Cechole, ged. 18, 1, 1882
Wiet Johann Doriner, ged. 20, 6, 2000
Rofalde Sobns, ged. 81, 5, 1877
Echmied Albert Odrner, ged. 73, 5, 1800
Mentenmysänger Halod Deinrich Haube, ged. 27, 7, 1807
Schmiedemeither Friedr. Unt. Aug. Oeibede, ged. 7, 10, 1850
Riodelichreiner Otto Siffling, ged. 8, 1912
Rentenemysänger Halod Sedimater, ged. 8, 7, 1871
Rentbarmer Karl Georg Schmid, ged. 28, 4, 1901
Urfula Sigrid Abrikoflel, ged. 13, 0, 1809
Gliffede Sernatinger, ged. 18, 7, 1837
Otto Schupp, ged. 30, 10, 1809
Steinhauer Georg Edward Lunfel, ged. 77, 11, 1906
Anna Maria Darktin ged. Staad, Skeltan des KrimsEefr, t. R. Johannes Darpein, ged. 18, 7, 1879
Clife Pauline Marie Ravolus ged. Skeltan des KrimsEefr, t. R. Johannes Darpein, ged. 18, 7, 1879
Clife Pauline Marie Ravolus ged. Helmes, Edefran des
Edebrus-Angelt, Johannes Darpein, ged. 20, 8, 1108
Bildelmine Areb. Robenselder, ged. 8, 11, 1874
Rim, Kngek, Emil Johannes Gerb, Wiesle, geb. 8, 11, 1874
Rim, Kngek, Emil Johannes Gerb, Weitsle, geb. 8, 11, 1874
Rim, Kngek, Emil Johannes Gerb, Weitsle, geb. 19, 1887
Rentenemyl, Karl Christian Sautier, geb. 28, 12, 1885
Rentenemyl, Karl Christian Sautier, geb. 28, 12, 1887
Rentenemyl, Karl Christian Sautier, geb. 29, 18, 0, 1800.
Roblitein Charlotte Breithe Outung Teblier, geb. 19, 1, 1878
Rungande Kieger, geb. 11, 11, 1055
Rrang Bilbeim, geb. 11, 11, 1055
Rrang Bilbeim, geb. 11, 11, 1056
Paungande Kieger, geb. 21, 11, 1056
Paungande Kieger, geb. 21, 11, 1056
Paungande Kieger, geb. 21, 11, 1056
Paungande Kieger, geb. 31, 11, 1056
Paungande Kieger, geb. 31, 11, 1056

31 Dienstag

Es war eine rauschende Ballnacht

Mannheim, Musenspat, 20 Uhr

Dirigonti

Karl Elmendorff

Sollati

Wolfgang Schneiderhan, Wien

Granner: Turnswichtertied (sum ersten Male)

Pleastkarten RM. 1.50 bls 6 ... Mannhaim:

Heckel, O. R. 10: Dr. Tillmann, P. 7, 10: Reise-hitto Planksohof, P. S. — L. hafeni Kohler, Klock, Ludwigpiotz, — Heldelberg: Kompet-sontrale, Anlege 2, und as der Abendicaus

Danerkarten für

acht Diensingskonserte: Srispi. EM. 17 - bis 42 -Amsanding: Charlotten-strade 9 — Huf 400 lb

Violina

Beethoven: Violinkonzert D-far

Beeshoven: 4. Sinfonia

heutiges mprogramm

Ein Erlebnis! **Brigitte Horney**

in dem Bavaria-Füng "Eine Frau wie Du" Josephim Gottschalk

Charlotte Susa, Volker v, Col ande n. n. — Regin: V. Tourjansky Ferber: Meureter Bildbericht der Wuchenriches Anfang: 2.00 3.30 5.45 8.10 (lhr

SCHAUBURG K1.5

Bies der sebünsten und größten Operation der Welt!

.Gern hab' ich die Frau'n geküßt"

In Neu-Aufrührung! From Perrovich - Theo Lingen
Eliza Jillard n. s.
Spinisting: E. W. Emo
Musik: Franz Leher
Fir Juyend liche zugelassant
Anfang: 200 4.00 6.20 6.20 Uhr

SCALA - CAPITOL

Paul Hörbiger

usterblicher Walzer

mit Priedl Czepa, Grati Theimer u.s. Reminit : Das Wiener Philh. Orchest. Für Jugendliche zugelassen 1 1.00 4.10 8.20 8.30 2.00 4.00 6.30 8.30

Für Kleinanzeigen seit vielen Jahren die NMZ!

Offene Stellen

Expedient

für mittlere Maschinenfabrik in

Dauerstellung gesucht.

Angebote unter J V 86 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

for Niederspannungs-Freileitung und

Installationen sofort gesucht. Allgemeine Elektricitäts - Gesellschaft MANNHEIM - N7, 5

Frau oder

neimfil. Abe in ber Ge-ichands. *2471

Vermischtes

Anordnungen der ASDAB

Gewandte Buchhalterin

ant Bebienung ber Eliot difber. Buchungsmaidine, mit puter Allgemeinbilbung

für fofert gefucht

Angeb. m. Jengnissbidriften, Lichenith, Lebenslauf unb Ge-boltsaufprüchen un 28 100

Rhenania

Schiffahrts und Speditions-Gesellschaft m. b. H.

1 Seifenpulver-Marke und trotzdem Schorpp wie wäscht Schorpp immer

Neuen sößen Wein Das kann doch einen seemana nicht erschüttern"

Auf 6 Kilo Wäsche

Reinz Rühmann

Paradies der

Junggesellen

Taglish: 3.80 5.35 8.00 Uhr

Jugendi, micht zugerassen

MULCUTO

DIAMON

ZWEISCHNEIDER

mm. LANG (DOK 165) 54 60 PFG

Own DEFENDER TO SHOEL RITE (2)

TULCUTO-WERK, SOLINGEN

Heiraten

Junger Mann

24 3. att (Elef-trofdweißer) fudt

mit jung. Fran

Heirat

Erningem, Bufchr.

rede & Blatten (Distretion Au-gefichert.) 3461

Gebrauchter, gut erhaltener, weiß.

Küchenherd

n. 198 die 2 Uer (linfe) de faut, in Dausbalt gefucht. Angeb. n. G O 62 an d. Wer in der Ge- Gefchattet. Toes

Todilge Flickein aut erholten,

(vom Winzer-Verein Freinsheim)

und warmer Zwiebelkuchen

Kaffee Weller Dalbergstr. 3

Mietgesuche

Einzel- und Doppelzimmer mit und ahne Küchenbenützung, sowie 1-, 2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen | per and mobilert, include | period period. (Preisangebote).

Verkehrs-Verein Mannheim Fernsprecher 348 21 Plankenhot

mit Küche avti. Bad sofort zu mieten gesucht

Angebote unter Nr. 28104 an die Geschältsstelle dieses Blattes erbeten

Einige 100 qm Gr. leeres Zim.

mit el. Dide. in
Gamerii. au miet.
acinde. Wng. w.
G 12 00 g. Geto.

ver sofort zu mieten gesucht Zimmer

Angeliote unter Mr. 28 tot on die m. Detto. 25 tot 67.90

S. Zouren Modern möbilertes

Modern möbilertes

Merren und Schlafzimmer

in Toursmitte

Detto Toursmite

Detto Toursmitte

Detto Toursmitte

Detto Toursmitte

Detto T

hiefel Gr. 41-42, mit Jeneralhs, in gut, daufe, von gesucht gut erd., an ffn. ielbund, Kanimann tesert pelinkt. Angebose unter gelucht, Ang. v. Bevord, wird gute Bobulage Robe Ar. is 938 an d. G M 60 a. Gric. Basierturm. — Angeb, u. G K 58 Geichöftschefte d. an d. Geicht, d. VI. —2480 Mattes erberen.

Vermietungen

Achtung Saarländer!

Hehrere mib . Zimmer eutl. Hochgelegenheit au permiet, auch colle Penalon Garagen u. Lagerraume Hotel Plainer Hot, We sheim, Tol. 2133

Staubsauger 5-Zimmer-Wohnung Möbl. Zimmer Rustin Frake.

1 Treppe both. A. 1. Tescuber 4m Orn. Ant por Qui 2. 4. 5. Eleber.

Charlottenjirahe 4. 2. Scott.

Frdl. möhl. Zi.

Schreibe Maschine

the a Tope in topologic u. Rr. 28 696 and a. b. Gelebalish population of the committees and a committee and a committees and a committee and a committees and a committees and a committee and a committees and a committees and a committee and a committees and a committees and a committee and a committee and a committees and a committees and a committee and a committe Luzenberg: Schöne, sonnige a. berufot. Wert gesucht in a Geschette. Für Kleinanzeigen seit vielen Brend. II 6. 26. Neile 2. Statter. Jahren die NMZ! 3-Zimmer-Wohnung

in gut. Soule, freie, motoe Coge, Möhl. Zimmer (of. an vermieten. Preis 46 Sec. 10f. ob. 1. 11. an ereft. Suiche, u. G. P. 63 a. b., Gejd. 10f. ob. 1. 11. an n. Streib, H t. s.

Auf Montag, den 6. November, gentralbeig. dießt. in mödliert, deftenfind. Hat den am dernieten. Besichtigung Wondeginnenden Kastelfurfus werden und ab 11 libr. Tullakrahe 16. zwei Treppen.

Schöne Schön möbl., Zim.

2 Zimmer

od, 16, 11, asimut geinigung mir Win u. G N or a, & Gelegicon Verkäufe

u. Küche

evil Mani, ob Souterr. Bobng

H 1, 14

preidin, ocg. dar ober 2–3 Maien obaugeben, 675 Phoenix-Rabmaldinen. Mannbeim,

Geden, f. gut erd. Lodenmaniel und ebenfolder Knaben-Wintermantel 1 8. Bimpfitiefel firodhe 25 – 87, in of L. Deinge, Uhiandur. 25, pri,

Qu 1 4 1 Tr. CONTINENTA SILENTA

Wohn- und Schlafzimmer Haustranen m. Edreibt., 29d. hericht., I. Stobt

mater 155. Buriate 185 meinte 195.

1 1 Mr. 7-8 urp. Q 1, 5/6, Rüdgeb., 1 Zr.

I Bücherschrank ldmerliche (Gelf) l Zimmer bittett t Ginbertidlafal. in Balliang fompt., bell Eite.
m. cht. Schlargigen gerfourungen in Balliander.
Dertautsgamter tilleftnänder.
1 1 Nr. 7-8

28 96t

But eth. fdmrg.

Herren-Wintermantel

nitt Gr., su of.

Treppe redit.

28 664

2 kleise

Kiebepressen

fir je 1 Batt ir Schubmacher

Sill, su perfaut,

+9475

Damen- und

Knabenrad

Motorrad Lastwagen Schlepper geh' zŭ

C 1, 13 Ferniret 22085 Alles Zubehör Bereitung

Relten-Rill L -Profillerung sotort Luftdienst-

Kompressor Volkanisation

beg. 31. Okt. beg. 31. Okt. 8 5, 15 - Rul 26917 M 2, 15b - 8 6, 15

National-Theater Mannhelm

Montag. des 30. Oktober 1939 orsiellung Nr. 34 Miete B Nr. 1 Ersie Sondermiete B Nr. 2

Brommy

Schauspiel in fünt Akten von Heinrich Zerkaufen inlang 19.30 Uhr Ende nach 22 Uh

Palmgarten

zwischen F 3 und F 4

und abends

AB 7.30 UHR

Photokopien von Dokumenten, Zeichnungen usw. liefert sofort Photo- CARTHARIUS P. 6. 22

Ruf 275 20

Medizinalkasse Mannheim

Gegründet 1992

De leinungs knige Kranke-kune übernieren die Gesamt-osten 18t Arat (einschliebisch Operation), Arand und schmittliemen und gewährt weiters Leintingen nach Arbente inne Leis ungelatik

MONATSBEITRAGE: Autnohme gebührentrein

I Person . . 4.50 RM | 3 to 4 Pers. 8.00 RM 2 Personen . 6.50 RM | 5 to ment P. 9.00 RM Auskunft und Leistungstatif derch dar Hampfrüm U L 18-19 und die Fitalen der Voror-

annheim - Kalserring 4-6

anschlief, at 11 Uhr Zum Ausgebot gelangen:

Ca. 20 Elektromotore versch Stärken 1-25 PS

Opel-Kastenlieferwagen 8/40 PS Telefonaniage (Olimbian person) freivillig meiathickend, gehrundel, wegen Ulmmeng

Kunst- und Auktionshaus Ferdinand Weber P 7, 22 - Hannheim, - Fernruf 263 91 Versteigerer: Altons Roy and Georg Tilz

Mur nicht! Die Mobe verlangt ichlante Beweglichfeit. Ouingern wurde aber Rurper, Rernen und Ders ichwachen und alt machen. Bel Gebrauch von "Grauen. janber -Edlantbeite-Dragtes branden Gie nicht git

Gelegenheit!

Skrige fehr gui
erbalt, wie neite Geben Benehend Union a Haup beinbot Annaheim, of 1 Nov. von 2 die teller in Hotel Union a Haup beinbot. Miller Reiter Research Benehende Drogerie Reiner Weinbeller Drogerie Reiner Drogerie Gemein Drogerie Reiner Beinbot. Miller Drogerie Reiner Beinbot. Mannaheim, of 12 Drogerie Berner, Stittelfer Die Drogerie Reiner Beinbot. Miller Drogerie Reiner Stittelfer Die Drogerie Reiner Beinbot. Miller Drogerie Reiner Beinbot. Drogerie Reiner Beinbot. Drogerie Reiner Beinbot. Miller Drogerie Reiner Beinbot. Drogerie Beinbot. Drogerie Reiner Beinbot. Drogerie Reiner Beinbot. Drogerie Reiner Beinbot. Drogerie Reiner Beinbot. Drogerie Beinbot. Drogerie Beinbot. Drogerie Beinbot. Drogerie Beinbot. Drogerie Beinbot. Drogerie Beinbot. Droger

Immobilien

Anzeigen

findenin der

NEUEN ZEITUNG

Neuzeitliches

auch Ein- od, Mehrfamilienbaus in bestem Banzustand bei guter Anzahlung in oder außerhalb Mannheims so kaufen gesucht. Austührliche Angebote erbet. unter Nr. 18700 an die Ge haftastelle da Biattes

Als Verlobte empfehlen sich

Emma Zimmermann Erich Freund

z. Zt. Im Heer

Mannheim, Rheinstraße I 83 Gefolgichal's Techn. Bereitichelt iffi. Am tommenben Conntag, wormittagt 8 Uhr tritt die Wei, mit Jahreider in F 6, 10 an, Ea mird der Offe-Gefolgandelvert und Offe-Gefolgendelvert und Offe-Stehendzeichnung obgenommen. Dienstende gegen in Uhr.

Die Deutiche Arbeitofcont Kreiswattung M'beim, Kheinstr. 3

Bernfderziehungamert. O L 89 par famtliche Lebrgemeinschaften in am 4. Rovember 1900 Anmobie- ichlun, Geben Sie Ihre Anmobe- fatte umgebend ab, damit Gie von dem Beginn der Lebre oder Arbeitsgemeinschaft rechtzeitig von Bandigt werden tonnen. Bir ochen befannt, boh uniere Germeltungsfielle fich ab fofort im Berufdergiebungswert O 4, 8-0, Jimmer 26, befindet.

Kreisleitung der NSDAP

Unterricht

MARCHIVUM

not Anmelbingen entgegen-genommen. Preis des 10 Abende denernden Auries 4 Wart.

Tenfice Symnabit für Frauen und Mabden: 20.00 bis 21.00 Uhr Sand-Thomas-Schule, D 7. Boren für Männer: 20-21 Uhr Gunnabitballe Stabian.

Familien-

MANNHEIMER

große Verbreitung I

Automarkt

Suche fofort egen Burnabig.

2-sitzig.

Gebrauchter Anhänger

Mannheim-Waldhof Luzenbergstraße 64